

Treffner



Gemeindezeitung



Lukas Strassnig beim Lift

Unser Gemeindeamt ist barrierefrei!

*Besinnliche Weihnachten und viel Glück,
Gesundheit und Zufriedenheit für das Jahr 2019
wünschen Bürgermeister Klaus Glanznig,
die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten!*

> Inhalt

11 Nachruf Erich Moser



16 Gedenkfeiern anlässlich
der Kärntner Volksabstimmung



18+19 Müllkalender 1. Halbjahr 2019

24 Treffner Kulturwochen –
Zwischenbilanz



30 Nachwuchsfußball –
Information des SV Treffen



> **Nächster Redaktionsschluss
und Anzeigenschluss:**

14.01.2019

ACHTUNG! Berichte, die nach Redaktionsschluss –
14.01.2019 – einlangen, können ausnahmslos nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum (§ 24 MedienG):

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Treffen, 9521 Treffen am Ossiacher See,
Marktplatz 2 – Bgm. Klaus Glanznig

Redaktion: Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA und Barbara Berglitsch
sowie das Redaktionsteam (GRⁱⁿ Dorelies Rapotz-Mölzer, GR Andreas Fillei und
GV Ing. Bertram Mayrbrugger)

Druck: Gerin Druck GmbH, 9501 Villach

Anzeigenverkauf: Ottilie Langer, Langer Medien Partnerin, Oberdorfstraße 4,
9721 Kellerberg, T: 0664/92 00 659, office@ottielanger.at

Layout und Satz: Sandra Zore, BA, Grafikdesign & Illustration,
9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: 0650/30 10 033

Grundlegende Richtung des Mediums: Nachrichten der Marktgemeinde



> „Unsere Marktgemeinde ist ein Wirtschaftsturbo!“

Geschätzte Gemeindegewinnen und -bürger, liebe Jugend!

Auch im Jahr 2018 hat unsere Gemeinde wichtige Infrastrukturprojekte beschlossen, mitfinanziert und auch umgesetzt. Damit konnten wir etliche Arbeitsplätze sichern. Die Marktgemeinde Treffen ist ein kräftiger Wirtschaftsmotor. Darüber berichtet Bürgermeister Klaus Glanznig im folgenden Interview.

Finanzen

Das Jahr geht zu Ende. Welche finanziellen Herausforderungen hatte die Gemeinde heuer zu stemmen?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: 2018 war finanziell ein sehr aufwendiges Jahr.

Um nur **einige Beispiele** der markantesten Projekte samt **Gesamtkosten** zu nennen:

Steinschlagschutznetz auf der Julienhöhe kostete **535.000 Euro**

Umbau unseres Gemeindeamtes um es nahezu barrierefrei zu machen erforderte **335.000 Euro** (großer Bildbericht von der offiziellen Eröffnung erfolgt in unserer nächsten Ausgabe im Feber 2019)

Eingangsbereich des Kultursaales Treffen Gemeindebeitrag als Vorfinanzierung der Betriebskosten **78.000 Euro**

In die Vereinstheke im Foyer (Kultursaal) investierten wir **10.000 Euro**

Die Kinderspielplätze, die wir in Sattendorf und Treffen errichtet haben, schlagen mit **132.000 Euro** zu Buche.

Wichtige Straßen- und Wegsanierungen kosteten **143.000 Euro**

Die Geh- und Radwegverbindung im Ortskern Treffen weitere **146.000 Euro**

Der Geh- und Radweg Sattendorf **50.000 Euro**

Schneeräumung **150.000 Euro**

Der Katastrophendienst nach den Hangrutschungen am Ossiachberg steht mit **20.500 Euro** in der Haushaltsfinanzierung.

Diese wichtigen Investitionen konnten wir nur dank der finanziellen Unterstützung von Land und Bund umsetzen.

Transparentes Budget

Welche Auswirkungen haben diese Beträge auf das heurige Budget?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: Der Gesamthaushalt im Jahr 2018 umfasst 10.877.900 Euro. Detailinformationen über die jeweiligen Rechnungsabschlüsse unserer Gemeinde sind im Internet unter www.offenerhaushalt.at jederzeit abrufbar. Wie haben das Budget mit hoher Verantwortung unter den Kriterien der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Nachhaltigkeit erstellt, was auch die Aufsichtsbehörde des Landes bestätigt. Als Bürgermeister und Finanzreferent danke ich allen Verantwortlichen, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, dem Finanzausschuss, dem Gemeinderat, unserer Amtsleiterin Mag.^a (FH) Daniela Majoran und unserer Finanzverwalterin Karin Soly mit dem gesamten Team.

Mit Überzeugung kann ich sagen: Wir haben mit unseren Investitionen viel bewegt, wichtige Impulse ausgelöst. Und unsere Gemeinde ist somit ein echter Wirtschaftsturbo.

Zeit für unsere Gemeindepolitik

Wie oft sind die Mandatarinnen und Mandatäre heuer offiziell in Sitzungen zusammengekommen?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: Insgesamt gab es im heurigen Jahr 38 Sitzungen. Fünf Mal tagte der Gemeinderat, elf Mal der Gemeindevorstand, 22 Ausschusssitzungen haben wir abgehalten. Und dabei sind die vielen Zusammenkünfte nicht eingerechnet, bei denen wir in der Bezirkshauptmannschaft und im Land Kärnten zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger teilnahmen.



Schutz als höchste Priorität

2018 war auch für die Einsatzkräfte ein intensives Jahr?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: Allerdings! Dafür gilt es, allen herzlich Danke zu sagen, die sich für die Bürgerinnen und Bürger, deren Schutz und Sicherheit, eingesetzt haben. Ganz besonders unseren freiwilligen Helferinnen und Helfern in den Einsatzorganisationen, in den Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern-Einöde. Ebenso bei der Österreichischen Wasserrettung Einsatzstelle Sattendorf, aber natürlich auch den Teams der Polizeiinspektion Sattendorf, der Bezirkshauptmannschaft Villach, speziell der Verkehrsabteilung und Verwaltungsgemeinschaft sowie des Straßenbauamtes Villach.

Die Häufigkeit von Unwettern und daraus resultierende Schäden werden aufgrund der klimatischen Veränderungen leider eher zunehmen. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger vor Katastrophen, alle wichtigen Maßnahmen und die Finanzierung von Schutzprojekten vor Naturgefahren, haben für mich und unsere Gemeindevertretung in den kommenden Jahren höchste Priorität.

40 Jahre TCA Annenheim

Der Tennisverein Annenheim hatte Grund zum Feiern?

Das 40-Jahr-Jubiläum unseres Tennisvereins in Annenheim haben wir im Rahmen einer sehr würdigen Feier in der Tennishalle Antonitsch entsprechend begangen. Tennis-pionier Arno Antonitsch konnten wir für seine 40-jährige Tätigkeit als engagierten Obmann besonders ehren. Landeshauptmannstellvertreterin Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner dekorierte den Jubilar mit einem hohen Landesorden, dem Kärntner Lorbeer in Gold mit Brillanten. Als Bürgermeister ist es mir eine besondere Freude, allen Verantwortlichen seit Bestehen des Vereines für das unermüdliche ehrenamtliche Wirken zu danken und zum Jubiläum zu gratulieren.



V.l.: Obmann Arno Antonitsch und LHStv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettnner

Kalte BUWOG-Wohnungen

Was haben Sie wegen der Probleme der BUWOG-Mieter in der Eichholzstraße unternommen?

BÜRGERMEISTER KLAUS GLANZNIG: Das Verhalten der BUWOG als Vermieter in der Wohnanlage Eichholzstraße war ausgesprochen unzufriedenstellend. Es ist unzumutbar, dass technische Schwierigkeiten bei einer Heizanlage in der kalten Jahreszeit nicht unverzüglich beseitigt werden. Ich habe etliche, betroffene Mieterinnen und Mieter in den

Häusern von Nr. 24 bis 30 persönlich besucht und ihnen meine volle Unterstützung zugesichert. Ein Beschwerde-schreiben und mein persönliches Vorsprechen bei der Geschäftsführung der BUWOG waren die ersten erfolgreichen Schritte. Zwischenzeitlich funktioniert die Heizung zum Glück wieder. Eine Mietreduktion und Kostenersätze habe ich als Schadenersatz für die Unannehmlichkeiten eingefordert, die entsprechenden Gespräche in der BUWOG sind derzeit im Laufen.

Lob für das positive Miteinander

Zum Abschluss des Jahres bleibt mir noch zu danken: Danke an alle meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im inneren Dienst mit Amtsleiterin Mag.^a Daniela Majoran, dem Team des Bauhofes mit Bauhofleiter Marko Wurmitzer und des Wasserwerks mit Wassermeister Dietmar Glanzer für den geleisteten Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit.

Ebenso bedanke ich mich bei allen Mitgliedern unserer Blaulichtorganisationen, den Ehrenamtlichen in den Vereinen und Verbänden sowie den Vertreterinnen und Vertretern der heimischen Wirtschaftsbetriebe.

Ich bedanke mich ebenfalls beim Gemeindevorstand und dem Gemeinderat sowie bei allen Ausschüssen für das konstruktive Miteinander!

Besonderer Dank und Anerkennung gilt meinem ersten Vizebürgermeister Armin Mayer für seine Unterstützung und Einsatzfreudigkeit, insbesondere für seine kompetente Vertretung.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Marktgemeinde, ebenso allen Gästen, aber auch den Freundinnen und Freunden in unseren Partnergemeinden Öhringen und Capriva ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Lieben, ein paar Stunden des Innehaltens und vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

Klaus Glanznig

SWIETELSKY
Baugesellschaft m.b.H.
www.swietelsky.com

Gewerbestraße 6
9560 Feldkirchen
Telefon: 04276/21 95
Fax: DW-4141
feldkirchen@swietelsky.at

ASPHALTIERUNGEN | PFLASTERUNGEN
TIEF- UND HOCHBAUARBEITEN ALLER ART

Erdarbeiten • Kanal- Hausanschlüsse • Wasserleitungsbau
Beton- und Mauerungsarbeiten • Hangsicherung und
Erosionsschutz • Begrünungen • Abdichtungsarbeiten • Sportplatzbau
Asphalt – Rissanerierung mit Heißbitumen

**Gerne erstellen wir kostenlos ein Angebot für Ihr Bauvorhaben.
Über Ihre geschätzte Anfrage würden wir uns freuen!**

> Bericht des 1. Vizebürgermeisters Armin Mayer

Liebe Treffnerinnen und Treffner!

Wieder naht das Jahresende mit Riesenschritten! Diese letzten Wochen regen – wie kaum zu anderen Zeiten an – Rückschau zu halten. Was war gut – was wäre entbehrlich gewesen. Diese Fragen sind wohl rein rhetorisch, zumal die Antworten von vornherein feststehen und unabänderliche Tatsachen reflektieren. So ist es sinnvoll, die zurückliegenden Geschehnisse als vergangen zur Kenntnis zu nehmen und sich darüber zu freuen, wenn das Schicksal nicht allzu knüppeldick zugeschlagen hat.

Rückschau

In meiner Funktion als Straßenreferent kann ich feststellen, dass trotz turbulenter Wetterkapriolen unsere Verkehrsflächen weitestgehend verschont geblieben sind. Lediglich die **Mautstraße Kanzelhöhe** und die **Ossiachbergstraße** wurden erheblich beschädigt. Die Reparaturen sind – wie bereits berichtet – längst erfolgt und ein ordnungsgemäßes Befahren wieder möglich. Sucht man sonst erwähnenswerte Vorgänge, wird man verschiedentlich fündig. Das Meiste war in meinen jeweiligen Berichten ja nachzulesen – Wiederholungen sind wohl nicht angebracht. Lediglich einige "Highlights" erwähne ich nochmals. So den gänzlich neu angelegten **Geh- und Radweg in Treffen** vom Friedhof zur B98 (Millstätterstraße) und die errichtete **Querungshilfe** an dieser auf Höhe Altenheim und "NMS Gegendtal" in Köttwein. Ausführliche Berichte sind auch dazu bereits erfolgt. Mit beiden Projekten konnte ein ganz erheblicher Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Verkehrssicherheit geleistet werden.



Geh und Radweg in Treffen

Das **LED-Straßenbeleuchtungsprojekt** ist zum Großteil umgesetzt. Spätestens 2020 wird es keine "dunklen Flecken" im Straßennetz der Marktgemeinde Treffen mehr geben. Ein wichtiger Beitrag betreffend Energieersparnis, Kostenminimierung und Umweltschonung.

Wie ebenfalls bereits ausgeführt, konnte das Vorhaben "**Hofzufahrt Bernlieger/Buchholz**" in das Landesförderungsprogramm gebracht werden. Der erste Teil des über 3 Jahre ausgelegten Projektes ist bereits realisiert, die Fortsetzung erfolgt planmäßig. Ja, auch das ländliche Wegenetz ist uns wichtig.

Aktuell

Aktuell ergeben hat sich die lange unerkannte Tatsache, dass die **Brücke am Deutschbergweg** nahe der Liegenschaft Mully



höchst sanierungsbedürftig ist. Sofort nach dem Erkennen der Mängel wurde, da Gefahr im Verzug, als Erstmaßnahme eine Überdeckung mit Stahlplatten vorgenommen. Die Sanierung, die ca. € 20.000,- kostet, wird, sofern witterungsbedingt möglich, noch heuer durchgeführt. Bei Redaktionsschluss konnte noch nicht abgeschätzt werden, ob dieses Vorhaben vor dem Erscheinen dieser Ausgabe der Treffner Gemeindezeitung realisiert werden kann.

Wenn Sie sich als aufmerksamer Leser der Treffner Gemeindezeitung und auch meines Berichtes mit Recht fragen, wie weit eigentlich das bereits mehrfach erwähnte **Verkehrsberuhigungsprojekt Sattendorf Ost** gediehen ist, muss ich leider feststellen, dass eine Inangriffnahme noch nicht erfolgen konnte, da die dafür unabdingbar notwendige Verkehrsstudie des Landes noch immer fehlt.

Vorschau

In die Zukunft geschaut wird Erfreuliches sichtbar. So hat der Gemeindeferent des Landes Kärnten LR Daniel Fellner eine Straßenbauoffensive für die Jahre 2019/20 eingeleitet. Gemeindestraßen werden in dieser Aktion mit 50 %, Verbindungswege mit 35 % gefördert. Die jährliche Höchstförderung beträgt € 250.000,- je Gemeinde. Um diese Finanzierungschance möglichst effizient nutzen zu können, wird vom Straßenausschuss eine Prioritätsreihung der anstehenden Projekte vorgenommen.

Danke

Damit komme ich schon zum Ende meines Berichtes und nutze dem Gebot des nahenden Jahresendes folgend die Gelegenheit Dank abzustatten. Dies in keiner bestimmten Reihenfolge, es kann davon demnach keine besondere Wertigkeit abgeleitet werden, sodass alle Dankesadressen gleich zu gewichten sind.

Einmal danke ich Herrn Bürgermeister Klaus Glanzig für sein Verständnis auch für die Agenden meines Referates und sein Geschick als Finanzreferent. Ebenso danke ich meinen Mitstreitern im Straßenausschuss mit Obmann GR Ing. Josef Pfeifhofer für die stets effiziente Vorberatung der zu lösenden Aufgaben. Desgleichen den Kollegen im Gemeindevorstand und den Damen und Herren des Gemeinderates.

Dank entbiete ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Innen- und Außendienst mit Frau Amtsleiterin

Mag.^a (FH) Daniela Majoran, MA und Bauhofleiter Marko Wurmitzer für ihren umfassenden Einsatz auch für mein Referat. Immer wieder vonnöten ist die Mithilfe der Behörde. So danke ich dafür Herrn RR Ing. Joachim Kerschbaumer und Ing. Andreas Anderwald (BH Villach/Verw. Gemeinschaft) sowie Herrn Dipl.-HTL-Ing. Hubert AMLACHER, MS (Bundesstraßenverwaltung), ohne deren Unterstützung wäre die Arbeit in meinem Referat nicht möglich. "Last but not least" entbiete ich meinen herzlichen Dank der Pol.Insp.Sattendorf mit Kdt. AI Hermann Kogler für das stets gute Einvernehmen. In allen Fällen verbinde ich meinen Dank an die Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit.

Sehr geehrte Damen und Herren!
Das Weihnachtsfest steht bevor und ich wünsche Ihnen ein solches wie Sie es sich vorstellen. Mögen sich Ihre Erwartungen erfüllen. Genießen Sie ein paar frohe und erholsame Feiertage. In diesem Sinn grüße ich Sie herzlich und verbleibe wie immer mit einem aufrichtigen

KOMM GUT HEIM!

Ihr Referent für Straßen und Wege
1. Vizebürgermeister Armin Mayer

> Bericht des 2. Vizebürgermeisters Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen
und Gemeindegewissler, liebe Jugend!

Landwirtschaft

Der Ausschuss für Landwirtschaft hat in seiner Budgetsitzung den einstimmigen Antrag an den Gemeinderat gestellt, sämtliche Förderungsmaßnahmen auch im Jahr 2019 für unsere Bauern sicherzustellen. Als neue Förderungsmaßnahme ist eine finanzielle Unterstützung bei Wildschäden geplant. Für diese sind noch konkrete Förderungsrichtlinien unter Einbeziehung der Schlichtungsstelle für Wildschadensangelegenheiten zu erarbeiten.

Gemeindegewässer Gerlitzbad und Strandbad Sattendorf

Wir bedanken uns bei den Pächtern unserer Bäder Herrn Friedrich Gasser und Herrn Siegfried Wucherer für die vorbildliche Führung der Gemeindegewässerbetriebe.

Gesundheit

Die Gesundheitstage für 2019 werden derzeit organisiert. Wir bitten Sie in Ihrem Kalender den 26. und 27. April 2019 vorzumerken, an diesen Tagen werden die Gesundheitstage in der NMS Gegendtal und der VS Treffen stattfinden. Mit einem Fachvortrag zum Thema Osteoporose wird die Veranstaltung am 26.4.2019 eröffnet.

GO-MOBIL

Wir freuen uns über das gute Funktionieren des GO-MOBIL Vereines in Treffen. Danke an unsere Fahrgäste, Sponsoren und Vereinsmitgliedern, sie sind die wirtschaftliche Grundlage des Vereines.

Ausgezeichnete Arbeit leisten die GO-MOBIL-Fahrer, Ihnen danken wir ganz besonders.



Unser GO-MOBIL ist für Sie da und jeden Tag erreichbar unter der Mobil-Nr.: **0664/6036039521**.

Wir wünschen allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewisslern ein schönes Weihnachtsfest und für 2019 Gesundheit und Erfolg.

Bedanken wollen wir uns bei Herrn Bgm. Klaus Glanznig sowie den Mitarbeitern/innen des inneren Dienstes und des Bauhofes für die gute Zusammenarbeit.

Ihr Referent für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
2. Vzbgm. Dipl.-Ing. Bernhard Gassler

Ihr Obmann des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft und Gesundheit
GR Georg Kleindienst

Internorm
Freundl
ARTA
QUALITÄT IN JEDER BEZIEHUNG
Tel. 04242 / 4 55 54
www.freundl.at

MALER • FASSADE • FENSTER • BODEN • WINTERGÄRTEN

> Bericht des Baureferenten GV Ing. Bertram Mayrbrugger

**Sehr geehrte Gemeindegewerinnen
und Gemeindegewer!**

Rege Bautätigkeit im Ortsgebiet!

Das Jahr 2018 geht bald zur Neige und doch ist derzeit noch eine rege allgemeine Bautätigkeit festzustellen. Die Projekte der Gemeinde wie Spielplatz Treffen, Mitfinanzierung Eingangsbereich Kultursaal Treffen, Umbau des Gemeindeamtes zum Zwecke der Barrierefreiheit sowie das öffentliche WC in Sattendorf sind bereits abgeschlossen. Der Umbau des Gemeindeamtes, das zuletzt 1970 adaptiert wurde, konnte erfolgreich umgesetzt werden. An dieser Stelle nochmals Danke an die bauausführenden Firmen samt MitarbeiterInnen und Herrn BM Ing. Ingolf Fischer für die perfekte Koordination.

Auch von privater Hand sind viele Projekte im Laufen bzw. wurden bereits beendet. Besonders im Ortsgebiet von Treffen hat sich sehr viel getan.

Beginnend bei der Ortseinfahrt wurde aus der ehemaligen Tankstelle ein neuer Gastronomiebetrieb, die „Glühalm“, welche von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen wird. Wir wünschen den Betreibern Familie Emmert viel Erfolg.



Weiter geht es zum Kuchlerwirt. Der Umbau des Eingangs sowie die neue Fassadengestaltung tragen wesentlich zur Ortsbildverbesserung bei.



Hinter dem umgebauten Gemeindeamt wird gerade das Gebäude der ehemaligen Bäckerei Winter revitalisiert und die Familie Zernatto adaptiert die sogenannte „Bräuerliegenschaft“, die zu einem Mehrparteienwohnhaus umgebaut wird.



In Summe von allen ein gelungener Beitrag zur Ortsbildverbesserung aber auch zur Belebung bestehender Bausubstanz.

Bauverfahren

Auch im heurigen Jahr wurden wieder eine Vielzahl von Bauanträgen abgearbeitet. Je besser die Unterlagen, umso rascher ist eine Abwicklung möglich. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes, des Bauhofs, den Sachverständigen aber auch beim Bürgermeister, den GemeinderätInnen und insbesondere bei der Gemeindebevölkerung für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger sowie allen Gemeindebediensteten und Mandataren ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Baureferent
GV Ing. Bertram Mayrbrugger
Tel: 0676 6251875

Ihre Obfrau des Bauausschusses
GRⁱⁿ Verena Steiner
Tel.: 0650 2472039

> Bericht des Sport- und Tourismusreferenten GV Otto Steiner

Sehr geehrte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Marterl Kanzelhöhe

Wiederaufstellung des Marterls nach seiner Restaurierung, auf der Kanzelhöhe am 12. Oktober 2018 mit einer Gedenktafel für Wilhelm von Dietrich von Heiner Ludescher, Marco Wurmitzer und Otto Steiner



Wilhelm von Dietrich nahm Ende Juni 1913 an der Kommissionierung für das erste Projekt einer Kanzelbahn als **Drahtseilbahn** (Schrägaufzug) von Annenheim auf die Gerlitzten Alpe teil. Dabei erlitt er einen Schlaganfall, der seinen Tod zur Folge hatte.

Ein Jahr später Ende Juli 1914, anlässlich der Fertigstellung der „Kanzelwarte“, wurde zum Gedenken von Wilhelm von Dietrich diese Tafel aufgestellt.



Die Kanzelwarte zur Zeit der Eröffnung der Kanzelbahn

Die Kanzelwarte war ein 12 Meter hoher hölzerner Aussichtsturm auf der „Kanzel“, der 1928 beim Bau des **Knusperhauses** auf das Dach der kleinen Jausenstation gestellt wurde. Als „Kanzel“ (1.489 müA) wird die in der Nähe der Gedenktafel befindliche, 20 m hohe, senkrecht gegen den Ossiacher See abfallende Felswand bezeichnet, die bis zum Jahr ca. 1990 für Besucher mit einem Eisengeländer gesichert war, und die dem von der Gerlitzten Alpe nach Südwesten auslaufenden Höhenrücken auf 1.500 m Seehöhe den Namen Kanzelhöhe gab.

Diese Gedenktafel stellt den ältesten, erhalten gebliebenen Hinweis auf der Kanzelhöhe dar, der an die frühe Erschließung der Gerlitzten Alpe für den Tourismus in Kärnten erinnert.

Heiner Ludescher,
Kanzelhöhe 32



Fußball

Zum Feiern des Meistertitels der U9 fand am 7. November eine kleine Feier beim Schällertwirt statt. Die Kinder konnten sich über eine Pizza und Limonade freuen.

Die U9 hatte 9 Siege in 9 Spielen mit einem Torverhältnis von 82/13. Dies ergab 27 Punkte.

Als Sportreferent gratuliere ich den jungen Meistern nochmals herzlich.



U9: Nicolas Cramaro, Johanson Brightman, Felix Dabringer, Elias Kraker, Michael Kramer, Rafael Kowarik, Valentina Kerschbaumer, Nikolas Moser, Niklas Rabitsch, Barbara Schönnett, Vivien Schönnett, Marco Tschuchnik, Andreas Friedl Trainer Michael Eisenkeil, Betreiber Schällertwirt Patrizia & Jürgen Brandner, Obmann Stv. Erwin Schönnett, GR Armin Misotitsch, Sportlicher Leiter Michael Kerschbaumer, Bgm. Klaus Glanznig und Sportreferent GV Otto Steiner

TC PANACEO Annenheim

In der Tennishalle in Annenheim wurde im Beisein vieler Freunde, Partner und Politik das 40-jährige Jubiläum gefeiert.

Der langjährige Obmann Arno Antonitsch gab dabei einen kurzen Rückblick über die Entstehungsgeschichte des Vereins. Stolz zog er Bilanz über die sehr erfolgreichen Senioren-Mannschaften der Teams der 60-, 65- und 70-Jährigen, die auch in der Bundesliga stets das Obere Play-off erreichten.

Nur beim Nachwuchs bedauert der Obmann, dass ihm die anderen Klubs immer die Besten abwerben. Mit Ende des



Obmann Arno Antonitsch mit LH-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner und Ehrengästen

Jahres will er seine Tätigkeit als Obmann zurücklegen und seinem Sohnes Andreas übergeben. Dieser überraschte seinen Vater sowie noch sieben lebende Gründungsmitglieder mit Geschenken.

Zum feierlichen Jubiläum gab es für den Obmann zahlreiche Ehrungen – siehe dazu Seite 4 – seitens des Landes, des ASVÖ Kärnten durch Präsident Kurt Steiner sowie von KTV-Präsident Hugo Fürstler.

Wanderwege

Der Hüttersteig ist wegen Forstarbeiten (Käferbäume und Sturm) bis auf Weiteres gesperrt. Die Freigabe erfolgt auf der Homepage der Marktgemeinde Treffen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

*Ihr Referent für Sport und
Tourismus*
GV Otto Steiner

*Der Obmann für
Tourismus und Sport*
GR KommR Günter Burger

> Bericht des Referenten für Raumplanung & Umwelt, GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Örtliches Entwicklungskonzept Treffen

Inzwischen ist die Auflagefrist für das Örtliche Entwicklungskonzept verstrichen. Die von Ihnen eingebrachten Anregungen und Einwendungen werden im RO Ausschuss unserer Gemeinde besprochen und von unserem Planer Mag. Christian Kavalirek gemeinsam mit dem Amt der Kärntner Landesregierung fachlich geprüft. Anschließend wird das ÖEK im Gemeinderat beschlossen.

Schutz vor Naturgefahren

Steinschlagschutz Julienhöhe:

Das Steinschlagschutzprojekt Julienhöhe ist inzwischen abgeschlossen. Errichtet wurden vom Forsttechnischen Dienst für Wildbach- und Lawinerverbauung 408 lfm Steinschlagschutznetz mit einer potentiellen Aufnahmeenergie von 3.000 KJ mit einem Kostenumfang von € 535.000,-. Geschützt werden die Siedlungen im oberen Bereich der Julienhöhenstraße und des Rudolf Kattnigweges sowie die Seniorenresidenz.

Welche Bedeutung der Schutz vor Naturgefahren hat, wurde uns in den letzten Wochen wieder einmal von der Natur gezeigt. Unsere Gemeinde ist zum Glück von schweren Schäden verschont geblieben. Erneut zeigte sich, welche große Bedeutung für den Schutz unserer Siedlungen, Straßen und Versorgungseinrichtungen die in den letzten Jahrzehnten in Kärnten errichteten Schutzbauwerke im Zusammenwirken mit einem voll funktionsfähigen Objektschutzwald haben.



Abschließend ein herzliches Danke an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See für die Einsatzbereitschaft und Unterstützung sowie die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Klaus Glanznig für die gute Zusammenarbeit während des letzten Jahres. Sein Einsatz unterstreicht, dass der Schutz vor Naturgefahren und die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Treffen am Ossiacher See wesentliche Schwerpunkte seiner Arbeit sind, um das Ziel zu erreichen, in unserer Gemeinde die Lebensqualität für die Bevölkerung zu erhalten und zu verbessern.

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein frohes Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 viel Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Referent für Raumplanung und Umwelt
GV Dipl.-Ing. Martin Kreilitsch

Obmann Ausschuss für Raumplanung und Umwelt
LAbg. GR Dipl.-Ing. Christof Seymann

> Tourismusverband

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gastgeberinnen und Gastgeber, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger,

wir hoffen, Sie hatten einen erfolgreichen Herbst und konnten auch ein paar erholsame Tage genießen. Nun starten wir alle gemeinsam zuversichtlich in den Winter.

Gerne informieren wir Sie über folgende touristisch relevante Themen:

Die Winter Kärnten Card

Sie sind noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk? Das **Saisonpaket** gilt vom 30. November 2018 bis 4. April 2019 und kann gerne in unseren Tourismusinformationen in Bodensdorf und Sattendorf auf die bereits vorhandene Kärnten SaisonCard aufgeladen werden. Die **Wochenkarten für die Winter Kärnten Card** können ab dem 30. November in unseren Tourismusinformationen käuflich erworben werden.

Preise:

- Saisonkarte:** 59 Euro Erw. / 32 Euro Kind,
- 7-Tageskarte:** 39 Euro Erw./ 21 Euro Kind,
- 14-Tageskarte:** 47 Euro Erw. / 25 Euro Kind,
- 3-Tageskarte:** („Adventkarte“, gültig vom 30.11. bis 23.12.2018) 29 Euro Erw. / 16 Euro Kind.

Die Tourismusinformation Sattendorf ist ab sofort auch eine **offizielle Ausgabestelle der Kärnten Card**. Sollten Sie noch keine Kärnten Card besitzen, können wir Ihnen nun auch Saisonkarten (Winter/Sommer) ausstellen.

Tag des Pilzes

Am **22. September 2018** fand in unserem Pilz Museum der **Europäische Tag des Pilzes** statt. Herr Mag. Michael Wegner (Apotheker i.R.) brachte den zahlreichen Besuchern auffallende Unterscheidungsmerkmale diverser Pilzarten näher und zeigte die wichtigsten Speisepilze und ihre giftigen oder ungenießbaren Doppelgänger! Bevor man das Museum auf eigene Faust erkundete, konnte man auch selbst mitgebrachte Pilze von dem Experten bestimmen lassen.

Pflege der Wanderwege

Der TVB betreut rund 70 km Wanderwege der Marktgemeinde Treffen. Mitarbeiter des TVB und der Region Villach GmbH führen mehrmals jährlich Begehungen des Wegenetzes durch und sorgen für die Instandhaltung dessen. Mäharbeiten und eine optimale Beschilderung zählen

neben dem Ausbessern von Wegschäden zu ihren Hauptaufgaben. Besonders die sich häufenden Unwetter richten an unserem Wegenetz Erosionen an, die schnellstmöglichst bereinigt werden. Auch werden sämtliche dem Verkehr dienlichen Anlagen (Brücken, Absicherungen, usw.) vom TVB gewartet und die Wege an besonders einladenden Plätzen mit Bänken und anderen Gestaltungselementen versehen.

Die neuen, alten Gesichter beim Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See freut sich, Ihnen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorzustellen. Frau Klewe war bereits im Sommer 2018 Teil unseres Teams und betreut seit Oktober die Tourismusinformation Bodensdorf. In der Tourismusinformation Sattendorf werden Sie zukünftig von Stephan Lamprecht empfangen. Auch er war bereits während des Sommers im Domenig Steinhaus für uns tätig. Im November übernahm Andrea Enders die Büroleitung in Sattendorf. Frau Enders hat bisher für die Region Villach Tourismus GmbH gearbeitet, ist aber schon seit November 2016 Teil des Teams in der Tourismusinformation Sattendorf.

Gründung der Bike Park Gerlitzen GmbH

In Vorbereitung auf den Bike Park Gerlitzen wurde, in der letzten Vorstandssitzung am 15. November 2018, zur Errichtung des Bike Parks, die Gründung der Bike Park Gerlitzen GmbH einstimmig beschlossen. Mittels Ausschreibung wird ein Betreiber gesucht.

Aktuelle Öffnungszeiten unserer TIs

| Sattendorf | Bodensdorf |
|----------------------------|----------------------------|
| Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr | Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr |

Die Buchungsanfragen unserer Gäste werden an den Wochenenden und Feiertagen selbstverständlich weiterhin laufend beantwortet. Je nach Bedarf wird die Tourismusinformation Sattendorf auch an den Weihnachtsfeiertagen von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet sein.

Mag.^a Veronika Zorn-Jäger

Obfrau Tourismusverband Gerlitzen Alpe – Ossiacher See

Miele

Ihr Miele Center in Villach für Verkauf, Kundendienst und Ersatzteile

CENTER ● OLSACHER

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach
www.mielecenter.at

Telefon-Hotline 04242 / 340 00



Für Sie im Einsatz!
Andreas Duschnig
Tel. 0699/12420010



Zum Gedenken

Wir trauern um einen langjährigen,
früheren Gemeindevorstand
und Treffner Unternehmer:

Erich Moser



Herr Erich Moser wurde in der Zwischenkriegszeit in Puch, Gemeinde Weißenstein, geboren. Treffen wurde aber seine Heimat und baute er in unserer Gemeinde ein Elektro-Unternehmen auf, das über 50 Jahre Bestand hatte und viele Arbeitsplätze schaffte. Das Elektronunternehmen Moser hatte einen über die Gemeindegrenzen hinaus sehr guten Ruf und machte sich Herr Moser vor allem als Fernsehtechniker einen Namen.

Sein von ihm aufgebauter Betrieb, dem sein ganzes Wirken und Schaffen galt, war viele Jahre sein Lebensinhalt. Herr Moser unterstützte als Wirtschaftstreiber viele Vereine bzw. Verbände und war auch bei der Raika sehr aktiv. Im Kameradschaftsbund war er jahrzehntelang tätig.

Mit seiner Gattin Elisabeth hatte er zwei Kinder. Sein Sohn Gerhard führte den Betrieb nach der Pensionierung des Herrn Erich Moser bis zu seiner eigenen Pensionierung weiter.

Im Gemeinderat der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See war Herr Moser insgesamt 15 Jahre. Seine erste Sitzung war im Mai 1970, seine letzte im Jänner 1985. Mitglied des Gemeindevorstandes wurde er im Mai 1975 und übte er somit 10 Jahre diese Funktion aus. Erich Moser war u.a. Finanzreferent, Straßenreferent und Kontrollausschuss-Obmann.

Herr Moser war somit langjähriger Mandatar und hat unsere Gemeinde nachhaltig positiv mitgestaltet und geprägt.

Am 18. Oktober 2018 hat Herr Erich Moser im 92. Lebensjahr seine Augen für immer geschlossen und

gilt unsere aufrichtige Anteilnahme seiner Gattin und den beiden Kindern mit Familien.

Bei der Verabschiedung war die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See u. a. durch meine beiden Vorgänger, Altbürgermeister Ing. Georg Kerschbaumer und Altbürgermeister Karl Wuggenig und mich sowie Vzbgm. Armin Mayer und die Gemeindevorstände Ing. Bertram Mayrbrugger und Otto Steiner vertreten.

Auch daran kann man die große Wertschätzung erkennen, die Herr Erich Moser in unserer Gemeinde genoss. Sowohl im Gemeindevorstand als auch Gemeinderat wurde mit einer Trauerminute an Herrn Moser gedacht.

Der Verstorbene war ein richtiges „Treffner Urgestein“ und wird er auch so in den Herzen vieler Menschen weiterleben.

Noch in den späteren Jahren, gesundheitlich schon etwas angeschlagen, besuchte Herr Moser mich im Gemeindevorstand und erzählte die eine oder andere Episode von früher bzw. aus seinen Zeiten als Gemeindevorstand.

Herr Erich Moser hat viel für die Allgemeinheit geleistet und dafür gebührt ihm seitens der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See DANK und ANERKENNUNG!

Wir werden Herrn Erich Moser immer in bester Erinnerung behalten !

Für die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See:

**Der Bürgermeister:
Klaus Glanznig**

**FRÜHE WEIHNACHTEN
UND EINER GESUNDEN
START INS JAHR
2019**

ALU / NIRO / STAHL / GLAS

AUTOMATISCHE TÜR- & TORANLAGEN

SCHRANKEN

GELÄNDER & ZÄUNE

TREPPEN

VORDÄCHER & ÜBERDACHUNGEN

CARPORTS

NURGLASANLAGEN

GANZGLASDUSCHSYSTEME

TERRASSENVERGLASUNGEN

BRANDSCHUTZPORTALE

REPARATUREN ALLER ART

METALL- & GLASTECHNIK

LESJAK

Rene Lesjak

FINSTERBACHWEG 11
A-9520 SATTENDORF

☎ 0664/111 95 42
ODER 0 42 48/297 97
EMAIL office@mgt-lesjak.at

www.mgt-lesjak.at

UNSERE
WERKSTÄTTE & PLANUNGSBÜRO
FINDEN SIE AUF DEM
BETRIEBSGELÄNDE DER FIRMA

ADELBRECHT
Bau GmbH

**MITTERLINGWEG 7
9520 SATTENDORF**

> Anmeldung für den Kindergarten Treffen

Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr (September 2019 bis einschl. Juli 2020) sind **ab sofort bis Freitag, den 25. Jänner 2019, montags, dienstags oder mittwochs von 14.00 bis 15.00 Uhr** möglich.

Später einlangende Anmeldungen können nur bei freien Plätzen berücksichtigt werden.

Wir weisen darauf hin, dass für die Kinder, die im Zeitraum vom 1.9.2013 bis einschl. 31.8.2014 geboren sind, der Besuch des Kindergartens verpflichtend ist. (Kärntner Kindergartenengesetz vom 3.7.2008)

Nähere Auskünfte nachmittags unter Tel. 04248-2275.

Elisabeth Wandaller
Kindergartenleiterin

> Diakonie de La Tour – Qualität für Menschen im Alter

Das Haus Elvine u. d. Haus Elim der Diakonie de La Tour wurden zu „E-Qalin-Qaulitätshäusern“

Die bestmögliche Pflege und eine professionelle Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner sind die obersten Ziele in den Häusern für Menschen im Alter der Diakonie de La Tour. Um diese Ziele nachhaltig umsetzen zu können, wurden nun auch die Treffner Wohn- und Pflegeeinrichtungen für Menschen im Alter der Diakonie de La Tour mit Unterstützung des Landes Kärntens zertifiziert.

Über einen Zeitraum von 16 Monaten wurde daran gearbeitet. Innovative Verbesserungs- und Entwicklungspotentiale wurden evaluiert und ein besonderes Augenmerk auf die Einbeziehung der Bewohnerinnen und Bewohner gelegt, nun geht es an die weitere Umsetzung der Vorschläge.

Am 23.10.2018 fand in Anwesenheit von LH-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, Pfarrer Mag. Dr. Hubert Stotter (Rektor der Diakonie de La Tour), Akad. GPM Peter Grünwald (Fachbereichsleitung Menschen im Alter, Diakonie de La Tour) und Mag.^a Adelheid Bruckmüller (Geschäftsführerin IBG, Institut für Bildung im Gesundheitsdienst) die offizielle Zertifikatsübergabe in der Diakonie de La Tour statt. Maria Stückler (Pflegedienstleitung Haus Elvine) und Waltraud Mentil (Pflegedienstleitung Haus Elim) und ihre Teams freuten sich über die Auszeichnung!

Hansjörg Szepannek
Referat für Kommunikation
Diakonie de La Tour



Feierliche Übergabe des Zertifikates

V.l.: Pfarrer Mag. Dr. Hubert Stotter, Akad. GPM Peter Grünwald, LH-Stv.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Beate Prettner, Waltraud Mentil und Mag.^a Adelheid Bruckmüller

Franz KLAMMER Rauchfangkehrermeister



Zertifizierter Sachverständiger
für vorbeugenden Brandschutz

Tennenweg 1
9520 Sattendorf-Annenheim
Tel/Fax: 04248/20123
E-Mail: klammer.rfkm@aon.at

www.rauchfangkehrer-kaernten.at

Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!

> Information Neuregelung beim Mahnwesen

Um die Zahlungsmoral in unserer Gemeinde zu verbessern – diese hat sich leider in letzter Zeit massiv verschlechtert – hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 6.11.2018 folgende Neuregelung, gültig ab 1.1.2019, beschlossen:

- > Bei der ersten Mahnung („Zahlungserinnerung“) werden keine Mahnspesen mehr verrechnet.
- > Dafür bei der zweiten Mahnung dann € 10,00 + der 2%ige Säumniszuschlag.
- > Sollte daraufhin wieder kein Zahlungseingang erfolgen, wird ein Rückstandsausweis (= Exekutionstitel) zugestellt und bei weiterer Zahlungsunwilligkeit ohne weiteren Hinweis die Exekution eingeleitet.

> Urlaub Dr. Eder

Dr. Hermann Eder, Allgemeinmediziner in Afritz a. S.

Über Ersuchen von Herrn Dr. Hermann Eder wird mitgeteilt, dass die Ordination vom 24.12.2018 bis 6.1.2019 wegen Urlaub geschlossen ist.

Die nächste Ordination findet am 7.1.2019 statt.

Vertretung haben:

Dr. Pilgram – Arriach
 Tel.: 04247 / 3133,
 sowie alle umliegenden diensthabenden Ärzte nach Voranmeldung.

EBNER
Tischlerei

Friedrich Ebner
 9543 Arriach 75
 Telefon: 04247-8170
 office@tischlerei-ebner.com
 www.tischlerei-ebner.com

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden
 ein gesegnetes Weihnachtsfest
 und ein erfolgreiches Jahr 2019!*

... wir machen mehr aus Ihren Räumen

Glas Krappinger
 Inh. Helmut Reiner

Express-Glas-Reparaturen:
 Glasüberdachungen, Terrassen,
 Balkone, Fenster, Türen,
 Bilderrahmen, Spiegel,
 Aquarien und Terrarien.

*Wir wünschen
 frohe Weihnachten
 und ein
 gutes neues Jahr!*

**Weil Glasbruch kein
 kein Beinbruch ist!**

Italienerstraße 6, 9500 Villach
 Tel. 0650/9933833, E-Mail: office@krappinger-glas.at

*Frohe Weihnachten
 und alles Gute im
 Neuen Jahr*

KFZ WERKSTÄTTE
WALTER HUETER

Service aller Marken - Überprüfung § 57a - Karoserieschäden - Lackierung
 Versicherungsdirektabrechnung - Reifenservice - Klimageschäft

Karosserie Fachbetrieb
 GRANTFARBER SERVICE
 PROFITELLE
 Kfz-Service w alle Markt.
 WERKSTÄTTE

Dorfstrasse 3
 A-9520 Sattendorf

Tel.: 04248/29700
 oder 0664/3029700
 Fax: 04248/20022
 kfz-hueter@aon.at



Der Jubilar mit Organisatorin Dagmar Eva Auer



Herr Johann Gruber im Kreise der zahlreichen Gratulanten.



Der voll besetzte Kultursaal

> Seniorentag 2018

Der diesjährige Seniorentag fand am **21. Oktober** statt und konnte Bgm. Klaus Glanznig wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren im Kultursaal der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See begrüßen.

Heuer hatten wir auch wieder ein ganz besonderes „Geburtstagskind“ dabei. Der älteste Gemeindegänger, Herr **Johann Gruber**, der in Begleitung seiner sympathischen Nichte kam, feierte im Oktober seinen **101. Geburtstag**. Herr Gruber, der für sein betagtes Alter geistig sowie körperlich voll vital und voller Lebensfreude ist und den man vielleicht auf gute 80 Jahre schätzen würde, freute sich über die vielen Glückwünsche und eine kleine Aufmerksamkeit seitens der Gemeinde. Gemeinsam wurde auch ein Geburtstagslied für den Jubilar angestimmt.



V.l.: Altbürgermeister Ing. Georg Kerschbaumer, Bgm. Klaus Glanznig, Jubilar Johann Gruber, Altbürgermeister Karl Wuggenig

Im Rahmen der Eröffnungsrede versicherte der Bürgermeister allen Anwesenden, dass ihm die Sorgen und Probleme der älteren Generation sehr am Herzen liegen und bedankte er sich u.a. für die nach dem Krieg geleistete Aufbauarbeit für unser Land.

Eröffnet wurde das Nachmittagsprogramm von Schülerinnen und Schülern der VS-Treffen mit Dir. Gerald Wosatka und Lehrerin Erika Zwischenberger, die Gedichte und Gesangsbeiträge wie „Vom Frieden“, „Durt'n bin i daham“ und „Singen ist ne coole Sache“ zum Besten gaben. Auch das Klarinettenspiel von Lena Berger begeisterte die Anwesenden.



Kinder der VS-Treffen mit VL Erika Zwischenberger



Lena Berger spielte mit ihrer Klarinette gekonnt auf!

Anschließend spielte die Musikschule Gegendal-Bodensdorf mit Andrea Dobnig, Peter Martinschitz und FL Richard Tschlatscher mit der „Zoggl Polka“ und dem „Hochzeits- sowie Scheewalzer“ auf. Zum ersten Mal dabei war der MGV Afritz am See mit Chorleiter Johannes Jonach und Obmann Ingolf Kaiser. Der Männerchor begeisterte das Publikum mit seinen faszinierenden Bass- und Tenor-Stimmen und rundeten die sehr zu Herzen gehenden Kärntner- und Volkslieder das Nachmittagsprogramm perfekt ab.



Musikschule Gegendal-Bodensdorf mit v.l. Peter Martinschitz, Andrea Dobnig und FL Richard Tschlatscher

Moderiert wurde der gesellige Nachmittag von Herrn Amtsleiter a. D. OAR Reinhard Glantschnig. Herr Glantschnig führt in beliebter und bewährter Weise bereits seit Jahrzehnten durch das Programm – dafür dankte ihm der Bürgermeister ganz besonders.



Bemerkenswerter Auftritt vom MGV Afritz am See, ganz links Moderator AL a. D. OAR Reinhard Glantschnig

Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitwirkenden für die Gestaltung des Seniorentages, den Ehrengästen für deren Teilnahme, dem Service- und Küchenteam der Familie Kohlweiss sowie der Gärtnerei Steinberger für die kostenlose Bereitstellung des stilvollen herbstlichen Blumenschmuckes.

Dagmar Eva Auer



Abschnittsübung



Sicherung eines verunfallten Autos

> Abschnittsübung

Am Sonntag den 30. September fand die Abschnittsübung des Abschnittes Gegendtal in Annenheim statt.

Mit der Alarmierung der sieben Feuerwehren des Abschnittes durch Florian Treffen, startete die Übung pünktlich um 9.00 Uhr.

Übungseinsatzmeldung

Brand im Tennis Center Annenheim mit mehreren vermissten Personen.

Nach Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde mittels schweren Atemschutz nach den Personen im Gebäude gesucht und eine umfassende Brandbekämpfung im Innen & Außenbereich durchgeführt.

Wasserversorgung

Um eine ausreichende Wasserversorgung zu gewährleisten wurde eine Speiseleitung mit einer Länge von ca. 600 m vom nahegelegenen Ossiacher See aufgebaut.

Weitere Übungseinsatzmeldung

Im Zuge des Einsatzes verunfallte ein Auto. Dieses war zu sichern und die unter dem Fahrzeug eingeklemmte Person zu befreien. Hierfür kam eine Seilwinde und Hebekissen zum Einsatz.

Die Übung konnte nach ca. einer Stunde beendet werden. Nach der anschließenden Schlussbesprechung wurden alle Teilnehmer mit einem kleinen Imbiss und Getränken versorgt.

Als Übungsbeobachter war der Vizebürgermeister der Gemeinde Treffen Armin Mayer, der Bürgermeister von Arriach Gerald Ebner, Bezirksfeuerwehrkommandant Villach-Land OBR Libert Pekoll, Bezirksfeuerwehrkommandant- Stv. Villach-Land Kurt Petschar, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Wolfgang Maier und Postenkommandant der PI Sattendorf Hermann Kogler anwesend. Wir möchten uns bei Familie Antonitsch für ihre Unterstützung – Räumlichkeiten und Helfer – sehr herzlich bedanken.

OBI Hermann Fischer

FF Sattendorf

STRUSSNIG
KÄRNTENS
FENSTER
N°1

**Glasklar:
Gemeinsam
ist das Fest am
schönsten**

STRUSSNIG WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE!

www.strussnig.com



Im Namen des gesamten Teams wünschen wir fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2019!



Thomas Münzer Tischlermeister
Gerlitzstraße 54-56 • 9521 Treffen

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

T 04248-2793 • portas.treffen@aon.at • www.muenzer.portas.at

Wir wünschen Euch ein frohes Fest und alles Gute im neuen Jahr!

24.12. - 30.12.2017
wegen Betriebsurlaub geschlossen
31. Dezember ab 18 Uhr geöffnet
Pächter Jürgen Brandner - Millstätterstraße 51 9541 Einöde ☎ 04247 30206

Eine rutschn beim
Schallerwirt
GASTHAUS - PIZZERIA



> Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung

Am Dienstag, 9. Oktober 2018, fanden in bewährter Weise die Gedenkfeiern anlässlich der Kärntner Volksabstimmung bzw. zu Ehren der Opfer des Kärntner Abwehrkampfes und des 1. bzw. 2. Weltkrieges statt.

Bgm. Klaus Glanznig war aufgrund eines Kuraufenthaltes leider verhindert und hielt in seiner Vertretung der 1. Vizebürgermeister Armin Mayer die Gedenkansprachen. Vzbgm. Armin Mayer nahm dabei u. a. auch Bezug auf die aktuelle Situation und die Krisenherde in der Welt. Er betonte auch, dass das „Weniger Gegeneinander – mehr Mit- und Füreinander“ unser Auftrag sein muss.

Traditionell nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Sattendorf, Treffen und Winklern/Einöde, der ÖKB-Treffen und ÖKB-Gegendtal sowie Repräsentanten der Marktgemeinde Treffen a. O., des Bundesheeres und der Polizeiinspektion Sattendorf an den traditionellen Gedenkfeiern teil. In der Einöde hielt neben dem 1. Vizebürgermeister auch ÖKB-Obmann Johann Eichholzer traditionell eine Ansprache.

Die Segensgebete sprachen im Sinne der Ökumene die Pfarrer Mag. Norman Tendis und Pfarrer Mag. Piotr Tomecki. Wie immer sehr würdevoll musikalisch umrahmt wurden die Heldengedenkfeiern von der Marktmusik Treffen mit Kapellmeisterin Verena Grolitsch und Obmann Helmut Reiner.

Schülerinnen und Schüler der Volksschulen Sattendorf und Treffen mit den Direktoren und Lehrerinnen begleiteten die Veranstaltungen ebenfalls mit Gedichten und Musikbeiträgen. Ein eigens organisierter Bus brachte die Treffner Volksschüler in die Einöde, damit diese die Feier dort mitgestalten konnten. Alle Kinder erhielten als Dankeschön zum Schluss eine Krapfenjause samt Getränk.

Abschließend wurden alle Mitwirkenden auf ein Gulasch eingeladen und fand der Abend in den heimischen Gasthäusern seinen Ausklang.

Für die wie immer stimmungsvolle Mitgestaltung bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und Besuchern.

Dagmar Eva Auer



Einöde



Einöde



Sattendorf



Sattendorf



Treffen



Treffen

> Vereine sind eine Stütze und gehören unterstützt!

Im Rahmen des EU-Fördertopfes LEADER (Stärkung des ländlichen Raumes) gibt es in der LAG Villach-Umland Geld für Kleinprojekte!

Sie sind Mitglied eines gemeinnützigen Vereines in der Gemeinde? Ihnen liegt etwas an der Stärkung des ländlichen Raumes und Ihr Verein bräuchte eine Unterstützung?

Es gibt hierfür eine gute Möglichkeit aus dem EU-Fördertopf „LEADER“ für Kleinprojekte – Beratung, Unterstützung und Beschluss erfolgen durch die LAG Region Villach-Umland (mit Obm. Bgm. Ing. Alfons ARNOLD, MG Paternion):

Bis EUR 5.700,- brutto Gesamtkosten – und wenn das Projekt beschlossen wird, dann sind 80 % Förderung fix!



Das LAG-Team der Region: LAG-Managerin Mag.^a Irene Primosch (links) und LAG-Assistenz Melanie Köfeler

Was ist förderbar? – Dies können Anschaffungen von Materialien für den Verein sein, Renovierungsarbeiten, sonstige verschiedene Sachkosten, Finanzierung von Referent/inn/en, Weiterbildung, Drucksorten, usw. Eine Voraussetzung ist, dass im Rahmen des Projektes auch irgendeine Form an Vereinstätigkeit enthalten sein soll. Zum Beispiel eine kleine Eröffnungsfeier, ein Turnier, eine gesangliche Darbietung, ein Workshop, ... je nach Projekthinhalt.

Bestehende Projektbeispiele sind: Neueindeckung der historisch bedeutenden „Kladnig-Keusche“ des Bergmännischen Kulturvereins in Bad Bleiberg, oder eine mobile Tonanlage und Beleuchtung der Theatergruppe Courage in Fürnitz/Finkenstein, oder die Errichtung eines Probenraumes für den neuen Jugendchor in Köstenberg, ...

Melden Sie sich einfach unverbindlich bei uns – telefonisch oder per Email. Wir informieren Sie dann gerne genauer über die Förderkriterien, sind Ihnen behilflich bei der Antragstellung und bei der Abrechnung.

Kontaktdaten: LAG Region Villach-Umland
Mag.^a Irene Primosch,
Tel.: 04242/205-6016, M.: 0664/4148073,
E stadt.umland@villach.at
www.rm-kaernten.at



Foto von rechts: Michael Wieser, neu im Team Andreas Bodner, Brigitte Franc-Niederdorfer, Andreas Rauter, Sandra Franc und Lehrling Alexander Jäger

GLASEREI FRANC-NIEDERDORFER
 Glasdesign, Bau- & Reparaturverglasungen aus Meisterhänden.

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Tel: 04242 / 41758 • Fax: 04242 / 44504
glaserei.niederdorfer@aon.at • www.glaserei.cc

Raiffeisen Immobilien Kärnten wünscht ...

... eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für das Neue Jahr!



Elisabeth Oberdorfer | Mobil: 0676 76 47 299
 Nikolaigasse 4/2 | 9500 Villach
elisabeth.oberdorfer@rbgk.raiffeisen.at
www.raireal.at | www.raiffeisen-immobilien.at

Raiffeisen Immobilien

| ALTPAPIER – Bereich 1 | ALTPAPIER – Bereich 2 | ALTPAPIER – Bereich 3 | ALTPAPIER – Bereich 4 |
|--|--|--|--|
| Verditz, Einöde, Buchholz, Winklern, Kras 23. Januar 06. März 17. April 28. Mai | Treffen, Eichholz, Görtschach, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg), Köttwein (einschl. Gruberweg) 16. Januar 27. Februar 10. April 22. Mai | Annenheim, Moos, Seespitz, Niederdorf, Töbring (Restbereich), Julienhöhe 09. Januar 20. Februar 04. April 15. Mai 26. Juni | Annenheim (Sprungweg, Oberer Sprungweg, Bachweg, Eichenweg) Seeuferstraße, Sattendorf, Stöcklweingarten, Ossiacher See Straße bis St. Urban 03. Januar 13. Februar 27. März 08. Mai 17. Juni |
| GELBER SACK – Bereich 1 | GELBER SACK – Bereich 2 | BIOMÜLL | Öffnungszeiten ASZ 1. und 3. Mittwoch im Monat 16:00 – 19:00 Uhr |
| Deutschberg, Stöcklweingarten, Sattendorf, Ossiachberg, Annenheim, Moos, Seespitz, Oberdorf, Niederdorf, Töbring (Restbereich) MO, 21. Januar MO, 04. März MO, 15. April MO, 27. Mai | Treffen, Töbring (Schloßstr., Steinhauerweg, Waldschulweg, Rudolf von Gall Weg, Lindenschlöflweg), Görtschach, Schloß Treffen, Eichholz, Köttwein, Kras, Winklern, Lötschenberg, Einöde, Verditz, Kanzelhöhe MO, 07. Januar MO, 18. Februar MO, 01. April MO, 13. Mai MO, 24. Juni | <u>Jänner-März</u> DI, ungerade KW <u>April-September</u> MO, wöchentlich <u>Oktober</u> MO, ungerade KW <u>November-Dezember</u> DI, ungerade KW | 02. Januar 16. Januar 06. Februar 20. Februar 06. März 20. März 03. April 17. April 15. Mai 05. Juni 19. Juni |


ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Behälter/Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um
05:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen!
 Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden.
 Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am
 Abfuhrtag nicht entleert. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten Termin
 möglich.

Wir bitten um Ihr **Verständnis** und um Ihre **Mithilfe!**

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**HOL DIR GRATIS
DIE MÜLL APP
FÜR TREFFEN!**

 ALLE INFOS FINDEST DU AUF
 WWW.MUELLAPP.COM



MARKTGEMEINDE TREFFEN A. O.
Abfahrtermine 1. Halbjahr 2019

| RESTMÜLL Bereich I | RESTMÜLL Bereich II | RESTMÜLL Bereich III | RESTMÜLL Bereich IV | RESTMÜLL Bereich V |
|---|---|--|---|--|
| Kanzelhöhe, Verditz | Annenheim (ober Bundesstr.), Moos, Sattendorf, Oberdorf, Niederdorf, Julienhöhe, Seespitz, Birkenallee, Seeweg Nr. 69, 70, 71, 73, 75, 77, 78 u. 79 | Annenheim (unter Bundesstr.), Stöcklwengarten, Strandbad Sattendorf, Aussichtsweg, Töbring, Treffen (unter Bundesstr. und unter der Gemeinde), Schloss Treffen, Görtschach, Eichholz | Treffen (ober Bundesstr. und oberhalb der Gemeinde), Köttwein, Kras, Löttschenberg, Buchholz, Einöde, Winklern | Deutschberg |
| 14-tägig und 4-wöchig | 14-tägig und 4-wöchig | 14-tägig und 4-wöchig | 14-tägig und 4-wöchig | 14-tägig und 4-wöchig |
| MO, 07. Januar MO, 21. Januar MO, 04. Februar MO, 18. Februar MO, 04. März MO, 18. März MO, 01. April MO, 15. April MO, 29. April MO, 13. Mai FR, 24. Mai DI, 11. Juni MO, 24. Juni | DI, 08. Januar DI, 22. Januar DI, 05. Februar DI, 19. Februar DI, 05. März DI, 19. März DI, 02. April DI, 16. April DI, 30. April DI, 14. Mai MO, 27. Mai DI, 11. Juni DI, 25. Juni | MI, 02. Januar DI, 15. Januar DI, 29. Januar DI, 12. Februar DI, 26. Februar DI, 12. März DI, 26. März DI, 09. April DI, 23. April DI, 07. Mai DI, 21. Mai DI, 04. Juni DI, 18. Juni | MI, 09. Januar MI, 23. Januar MI, 06. Februar MI, 20. Februar MI, 06. März MI, 20. März MI, 03. April MI, 17. April DI, 30. April MI, 15. Mai DI, 28. Mai MI, 12. Juni MI, 26. Juni | MO, 31. Dezember DI, 15. Januar DI, 29. Januar DI, 12. Februar DI, 26. Februar DI, 12. März DI, 26. März DI, 09. April DI, 23. April DI, 07. Mai DI, 21. Mai DI, 04. Juni DI, 18. Juni |
| | Für die Häuser Eichholzstraße Nr. 45-65 gelten folgende Termine: 02.01., 29.01., 26.02., 26.03., 23.04., 21.05. und 18.06.2019 | Für die Häuser Buchholz Nr. 1-50 bzw. Löttschenbergweg Nr. 18, 20, 22 u. 25-30 gelten folgende Termine: 09.01., 06.02., 06.03., 03.04., 30.04., 28.05. und 26.06.2019 | | |

> NMS Gegendtal – Treffen

NMS Gegendtal stellt Landes- und Bezirkssieger im Cross Country-Lauf

Am 23. Oktober 2018 fanden die Landesmeisterschaften im Cross Country statt. Dutzende Mannschaften kämpften in 6 Kategorien um den Landesmeistertitel. Trotz starker Konkurrenz, unter anderem auch Schulen mit sportlichem Schwerpunkt, konnten sich unsere Bezirksieger in allen Bewerbungen gut im Mittelfeld behaupten. In der Kategorie männlich I konnte sich die NMS Gegendtal mit dem Läufer Justin Kaus sogar erfolgreich auf den ersten Platz durchsetzen.

Bereits eine Woche zuvor bei den Bezirksmeisterschaften am 16. Oktober schaffte es die NMS Gegendtal sich in drei von vier Kategorien einen Sieg einzuholen. So konnte man sich unter anderem die ersten Plätze und somit Gold in der Mannschaftswertung in den Kategorien weiblich 0 (Lara Eberdorfer; Selina Kleinbichler; Vivien Schönnett; Miriam Schmolzer; Klara Zwatz) weiblich I (Tanja Unterwandling; Indira Köffler; Nadine Brenn; Christina Orter; Irene Proprentner; Sophie Trattinig) und männlich I (Phillip Buxbaum; Masoud Marvi; Yousef Jaber; Justin Kaus; Albert Mathis) sichern.

Auch im Bewerb männlich 0 wurde unser Läufer Kilian Eder Zweiter und konnte sich so, einen Bezirksmeistertitel und die Qualifikation für die Landesmeisterschaften zugutekommen lassen.

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

Sara Pertl, BEd



Turnlehrerinnen Obergriessnig Jennifer und Pertl Sarah sowie in der Mitte kniend Landessieger Kaus Justin

„ICH – DU – WIR – TAGE“ in Bleiburg

Die 1. Klassen verbrachten vom 17.09. bis 19.09. ihre „Kennenlerntage“ im Jufa Future Camp in Bleiburg. „Gemeinsam sind wir stark!“, war die Devise dieser abwechslungsreichen Abenteuer-, Erlebnis- und Actiontage. Die soziale Kompetenz, die Eigeninitiative, das Verantwortungsbewusstsein, die Kreativität, die Sinneserfahrungen, der Teamgeist und das Geschick wurden unter der Anleitung von einem erfahrenen Erlebnispädagogenenteam gefördert, gestärkt und geschult. Es gab unterschiedliche Situationen und knifflige Aufgaben zu bewältigen, wie den Blindwalk, den Bau und das Durchqueren eines Spinnennetzes, das Chaos- und Kompass-Spiel, die Rätselralley durch Bleiburg und vieles mehr. Das absolute Highlight der Team-Days war die Nachtwanderung durch den finsternen Wald.

Bettina Harnisch



„ICH – DU – WIR – TAGE“ in Bleiburg

UNSEREN KUNDEN FROHE WEIHNACHTEN UND PROSIT 2019!

METALLBEARBEITUNGSTECHNIK BLECHBEARBEITUNG SCHMIEDEARBEITEN DREH-FRÄSARBEITEN
GELÄNDER ZÄUNE SCHIEBE- DREH- GARAGENTORE STAHLBAU VORDÄCHER METALLSTIEGEN
INSTALLATIONSTECHNIK PLANUNG U. AUSFÜHRUNG V. SANITÄR- U. HEIZUNGSANLAGEN
REPARATURDIENST FÜR SANITÄR – HEIZUNG UND SCHLOSSEREI

TEL. 04248/2716 FAX 04248/2716 6
MARKTSTRASSE 20 9521 TREFFEN

Schlosserei Eisenhandlung
Sanitär & Heizungstechnik

MARGINTER

Gesellschaft m.b.H

> Seereinigungsaktion Ossiacher See

Die österreichischen Bundesforste haben im Zeitraum von 22. bis 29.9.2018 österreichweit die Woche der Seereinigung ausgerufen und flächen-deckend Tauchgänge organisiert.

Freiwillige und ehrenamtliche Taucher der österr. Wasserrettung und auch der Feuerwehren haben am 29.9.2018 auch im Bereich des Seeparks Annenheim in der Nähe des Seeuferes den Seegrund von Müll und Unrat befreit.

Es waren zwei Boote der ÖWR mit 2 Bootsführern, 13 Tauchern von Wasserrettung und Feuerwehr sowie weiteren neun Helfern im Einsatz.

Vom Seegrund „geborgen“ wurden diesmal neben vielen Autoreifen auch Sonnenschirme, Glasflaschen, Liegestühle, Autofelgen und sogar ein Kühler von einem PKW.

Auch die Gemeinde Treffen hat mitgeholfen und sich bereit erklärt, die Entsorgung des an die Oberfläche geräumten Mülls zu übernehmen.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass hauptsächlich schon länger am Seegrund liegender Müll gefunden wurde und erfreulicherweise kann man feststellen, dass immer weniger oft Müll im See „entsorgt“ wird.

Bei den Menschen steigt also das Umweltbewusstsein und



man erkennt immer mehr, dass eine intakte Umwelt und saubere Seen für uns selbst und auch für kommende Generationen ein hohes Gut sind.

Als Dankeschön luden die Bundesforste abschließend alle Beteiligten ins Camping Restaurant Annenheim zu Speis und Trank ein.

Auf diesem Wege bedanken sich die Gemeinde Treffen und die Österreichischen Bundesforste AG hiermit nochmals herzlich bei ALLEN, die an dieser Seereinigungsaktion mitgewirkt haben.

Herbert Neubauer

Österreichische Bundesforste AG



*Das Team der Raiffeisenbank Landskron-Gegendal
wünscht frohe Weihnachtsfeiertage und
ein glückliches und gesundes Neues Jahr!*

Raiffeisenbank
Landskron-Gegendal



> ÖKB Treffen

Delegation in Cividale

Eine Delegation des ÖKB Treffen ist am 4. November nach Gagliano bei Cividale auf Einladung der Alpini gereist. Dort konnten wir am musikalisch umrahmten Gottesdienst teilnehmen. Anschließend wurde beim Denkmal ein Lorbeerkrantz niedergelegt. In der Ansprache gedachte der neue Obmann der Alpini von Cividale den Verstorbenen. In einer weiteren in Deutsch und Italienisch gehaltenen Ansprache wurde auf die leidvolle Geschichte beider Seiten verwiesen. Von Seiten des ÖKB Treffen überbrachten wir die Grüße und Glückwünsche unseres Obmannes, Otto Steiner, und konnte bei der Agape ein typisches Gastgeschenk – Kärntner Bauernbrot und Bauernwürste sowie als Symbol etwas Salz – überreichen.

Im Anschluss an diese Feier konnten wir bei gemütlichem Beisammensein unsere Freundschaft vertiefen und auch neue Freunde gewinnen. Geplant ist auch unser nächster Besuch in Cividale anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums.

Unsererseits erfolgte die Einladung zur nächsten Abstimmungsgedenkfeier im Oktober 2019. Der Kameradschaftsbund Treffen freut sich besonders darauf, Freunde über die Grenzen hinweg gewonnen zu haben. Dies ist ein wesentlicher Beitrag zum Verständnis unserer Nachbarschaft und ein wertvolles Ziel unserer Vereinsarbeit.

Dipl.-Ing. Leopold Anderwald



Ausflug ins Lesachtal

Ein interessanter Jahresausflug unseres Kameradschaftsbundes führte uns diesmal ins schöne Lesachtal. Mit einem vollbesetzten Reisebus ging es los. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Bezirkshauptstadt Hermagor ging die Fahrt über Kötschach – Mauthen zunächst bis Maria Luggau. Viele Straßenkehren und enge Kurven waren für unseren Buschauffeur zu bewältigen. Strahlender Sonnenschein und der wundervolle Ausblick auf die Karnischen Alpen und die einsam gelegenen Bauernhöfe war ein toller Ausgleich. Maria Luggau, gelegen auf 1.170 m hat mit der Pfarr- und Wallfahrtskirche und dem Mühlenweg doch sehr interessante Sehenswürdigkeiten. Bei vielen der Mühlen war das Mühlenrad in Aktion und erinnerte somit an alte Zeiten. Das Servitenkloster mit seinem Klostergarten war sehenswert, beherbergt es auch noch das katholische Bildungshaus für Oberkärnten. In Obertilliach war unsere Mittagspause und konnten wir im Anschluss auch die im Ortskern gelegene Pfarrkirche St. Ulrich besichtigen. Interessant und besonders auffällig waren hier die noch ursprünglichen Bauernhäuser, die diesen Ort prägen. Obertilliach, gelegen auf ca. 1450 m, liegt nahe am



Unsere Reisegruppe (aufgenommen in Obertilliach)

Kartitschen Sattel, dem Ursprung der Gail, die auf dem Weg bis nach Villach das Lesach- und das Gailtal prägt. Die weitere Fahrt ging über Lienz zunächst zu einer Pause in Millstatt und dann nach Treffen. Dank an alle, die an der Vorbereitung dieser Fahrt beteiligt waren. Dieses schöne Reiseerlebnis wird uns in Erinnerung bleiben.

Dipl.-Ing. Leopold Anderwald

> PV Treffen

Eine Fahrt ins Blaue 2018

Unsere Fahrt ins Blaue am Mittwoch, den 7. 11. 2018, führte uns nach Spittal a. d. Drau zur Kärntnermilch. Wir hatten einen wunderschönen Vortrag über die Käseerzeugung und die Milchprodukte. Als Willkommensgruß bei diesem Vortrag war für jeden von uns ein wunderschöner Käseteller, dazu ein Vitaldrink Waldbeer 330 ml und ein Frumi Molke-Drink Mango 500 ml vorbereitet.

Nach der Besichtigung ging unsere Fahrt zum Lendorfer Wirt zum Mittagessen.

Es war für alle eine schöne Fahrt ins Blaue.

Geburtstagsgratulation Frau Johanna Gasser

Unser treues Mitglied Frau Johanna Gasser feierte am 28. September ihren 97. Geburtstag. Wir besuchten die Jubilarin und überbrachten im Namen der Ortsgruppe Treffen ein Geschenk.

Wir wünschten der Jubilarin weiterhin viel Gesundheit.

Herbstausflug 2018

Am 3. Oktober machten wir unseren Herbstausflug nach Großhart in der Steiermark. Unser Mittagessen gab es in der Harter Teichschenke bei Familie Wurzer. Danach machten wir eine lustige Zigeunerwagenfahrt durch das oststeirische Thermenland. Wir machten auch eine Führung in der Kunstkerzenfabrik wie Zierkerzen hergestellt werden. Nach unserer Rundfahrt gab es noch eine Buschenschankjause mit einem Schnaps.

Es war sicher für alle ein schöner Herbstausflug.

Für den PV OG Treffen und den Ausschuss
Obmann Eberhard Winkler



**Wir wünschen
fröhliche Weihnachten!**

kowatsch

Seebacher Allee 16, 9500 Villach
Telefon: 04242/54133
Fax: 04242/54133-20
www.kowatsch.at

**Ein gesegnetes Fest und
gute Fahrt ins neue Jahr!**

MOTOR MAYERHOFER

9500 Villach 9560 Feldkirchen 9545 Radenthein
04242/24067 04276/2294 04276/2294
www.motor-mayerhofer.at

**FROHE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE
FÜR DAS JAHR 2019!**

Oberdorfstraße 4
office@omilkelanger.at
9721 Kellerberg
T: 0664 92 00 659

Dittlie Langer

**LANGER
MEDIEN
PARTNER**



> Treffner Kulturwochen – Zwischenbilanz

Bis zum Redaktionsschluss der Dezemberausgabe unserer Gemeindezeitung fanden im Rahmen der heurigen Treffner Kulturwochen bereits acht Veranstaltungen statt, jede für sich ein Highlight.

Beim **Eröffnungsabend** nahm uns die **Marktmusik Treffen** gemeinsam mit dem Blasmusikverein Vellach/Stadtkapelle Hermagor auf eine wunderbare musikalische Reise mit, die vollgepackt war mit Filmmusik, Melodien und Erinnerungen.

Der Kapellmeisterin Verena Grolitsch ist es gelungen aus zwei Kapellen mit ca. 70 Musikern eine musikalische Einheit zu schaffen, die das Publikum mitreißen konnte. Aber auch der Nachwuchs mit dem Jugendblasorchester der Marktmusik Treffen unter der Leitung von Lisbeth Reiner bot musikalische Höchstleistungen.

Die Eröffnung der Ausstellung von **Lena Wedenig „a bissl Kunst“** erfolgte gleich durch zwei Bürgermeister, den Hausherrn und Kulturreferenten Bgm. Klaus Glanznig und dem Bürgermeister unserer Partnerstadt Öhringen Oberbürgermeister Thilo Michler. Für die perfekte musikalische Umrahmung sorgte die Musikschule Gegendal mit Gitarrenklängen der Musikschullehrerin Petra Pirolt. Nach der humorigen und zugleich gefühlvollen Eröffnungsrede des Bürgermeisters zeigte sich die Künstlerin gerührt und dankte ihm für die Unterstützung. Dementsprechend emotional fielen auch die Dankensworte besonders an ihre Familie aus. Ihre Bilder sind wie verschwommene Erinnerungen nach einem reinigenden Gewitter oder wie, wenn Tränen der Freude und Emotion, den Blick vor einem verschwimmen lassen. Alles in allem eine gelungene und sehenswerte Ausstellung.

Gleich im Anschluss an die Ausstellung von "a bissl Kunst" bot unsere Partnerstadt Öhringen mit Obmann Walter Pichler einen ganz speziellen Abend mit „**Hohenloher Wein trifft Kärntner Schokolade**“. Eine Weinverkostung der besonderen Art, begleitet von der Gattin des Oberbürgermeisters Sommeliere Jutta Michler. Der Geschmack von Schokolade, der im Mund zergeht, der Wein, der noch nach der Sonne und den Hängen schmeckt, auf denen er gereift ist. Und die Kombination von beiden – vereint zu etwas Neuem – war für alle Besucher ein kulinarischer Genuss der Extraklasse. Jeder war von der Kombination von Kärntner Schokolade und Wein begeistert.

Auch das **Fest der Stimmen**, organisiert von Richi Di Bernardo, lockte wieder zahlreiche Besucher ins eduCARE. Dass die Veranstaltung schon im Vorfeld ausverkauft war, spricht für die Beliebtheit dieser Veranstaltungsreihe. Es war ein Abend, bei dem man sich einfach fallen lassen konnte, lauschend den stimmungswaltigen Chören mit ihren gefühlvollen und ergreifenden Melodien.

Ein Highlight für die Kinder war der vom Verein pro anenheim organisierte Nachmittag mit dem Circus Dimitri. Der Kultursaal war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Kinder verfolgten staunend die halsbrecherische Akrobatik der Künstler und die wilden Bestien (Stofflöwe und Maus) auf der Bühne. Dabei konnte sich auch so manch Erwachsener noch einmal als Kind zu fühlen.

Dem **Kneipp Aktiv-Club Treffen** ist es auch heuer wieder gelungen einen interessanten Vortrag über das Thema „**Rheuma oder nicht**“ zu organisieren. Frau OAⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Julia Moser schaffte es mit ihrem ansprechenden Vortrag mit viel Wissen und ihrer Erfahrung Klarheit in ein sehr komplexes Thema zu bringen. Die große Besucherzahl zeigte einmal mehr, dass es dem Kneipp Aktiv-Club Treffen wieder einmal gelungen ist, eine Thematik aufzugreifen, die sehr viele Menschen betrifft.

Der Verein **kunstwerk krystal** mit Vorstand Dr. H. Peter Schurz sorgte ebenso für einen humorvollen, ernsten, nachdenklichen und pointierten Abend „**Endspiel Demokratie 2**“ mit dem Satiriker Harald Pomper. Der Künstler, der die Situation unserer Welt und unserer Demokratie humorvoll auf den Punkt gebracht hat, begeisterte das Publikum.

Der bereits seit einigen Jahren beliebte Fixpunkt der Treffner Kulturwochen, unser **Jazz-Brunch**, zeichnete sich wieder durch schwungvolle Musik und ein hervorragendes Frühstück aus. Mit der „Ludwig's Dixieland Jazzband“ und kulinarischen Köstlichkeiten – vom eduCARE Team unter Leitung von Fam. Buchacher – verbrachten die Besucher einen beschwingten Vormittag, es war ein musikalischer und kulinarischer Hochgenuss.

Das waren die bisherigen acht Highlights der Treffner Kultur Wochen 2018, die einfach Lust auf mehr machen.

Abschließend zu meinem Zwischenbericht ist es mir als Obmann im Namen des gesamten Kulturausschusses und des Kulturreferenten und Bürgermeisters Klaus Glanznig ein Bedürfnis allen Mitwirkenden, Veranstaltern und den vielen Helfern im Hintergrund für ihr Engagement zu danken, dem es schlussendlich zu verdanken ist, dass diese beliebte Veranstaltungsreihe so erfolgreich ist und sich großer Beliebtheit erfreut.

Zu den kommenden Veranstaltungen sowie zum Adventprogramm laden wir herzlich ein, lasst euch für ein paar Augenblicke von den Akteuren entführen ...

... "denn Kunst wäscht den Staub des Alltages von der Seele"

GR Andreas Fillei

Der Obmann des Kulturausschusses

> Marktmusik Treffen

Eröffnungskonzert der Treffner Kulturwochen 2018 – A New Horizon

Auch heuer durfte die Marktmusik Treffen den Eröffnungabend der Treffner Kulturwochen, diesmal im eduCare gestalten. Da die Wurzeln unserer Kapellmeisterin Verena Grolitsch im Gailtal liegen und Musik Menschen verbindet und Freunde schafft, wurde das Konzert gemeinsam mit der Stadtkapelle Hermagor gestaltet. A new Horizon – auf zu einem neuen Horizont in doppeltem Sinn. Wir gewannen neue Freunde und auch neue musikalische

Erlebnisse. Denn eine Kapelle mit 60 MusikerInnen – vollbesetzt in allen Registern – zaubert ein Klangvolumen, das wir nicht täglich erleben dürfen. Zudem erarbeiteten wir uns in vielen Proben ein Programm mit für uns durchwegs neuen Stücken, das den Bogen von der einleitenden Fanfare „A New Horizon“ über die Titelmelodie aus dem Film „der mit dem Wolf tanzt“ bis zum Florentiner Marsch spannte.

Das selbe Programm wurde eine Woche später in Hermagor in Anwesenheit von Bgm. Siegfried Ronnacher (Hermagor) und Bgm. Klaus Glanznig (Treffen) unter besonderen Bedingungen gespielt, da zu diesem Zeitpunkt gerade der Höhepunkt der Hochwasserkatastrophe im Gailtal zu erwarten war. Die Obfrau Christiane Regittnig Zank bemerkte dazu treffend, dass Musik den Staub des Alltags von der Seele wäscht. Wir konnten spüren, dass dem nichts hinzu zu fügen war und unsere Musik die BesucherInnen aus ihrer schwierigen Situation für ein paar Stunden herausführte.

Die Marktmusik Treffen wünscht frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr und freut sich auf Ihren Besuch unserer Konzerte und Veranstaltungen im Jahr 2019.

Christof Seymann



V.l.n.r.: Bgm. Siegfried Ronnacher (Stadt Hermagor) Kapellmeisterin Verena Grolitsch und Bgm. Klaus Glanznig



Stadtkapelle Hermagor und Marktmusik Treffen

UBau- und Möbeltischlerei
UNTERKREUTER
Treffen
Telefon 04248/2867-0 Fax-4 Mobil 0650 53 56 444

> Die Goldhaubenfrauen unterwegs

Unser heuriger Ausflug führte uns auf den Spuren der „Eppensteiner“ in die Steiermark. Als Reiseleiter konnten wir den Historiker Dr. Wilhelm Deuer gewinnen, der uns am ersten Tag die Geschichte der Ruine Eppenstein und der Stadt Judenburg näherbrachte, in Weißkirchen besichtigten wir die Edelsteinwelt Krampfl.

Am nächsten Tag wanderten wir um den Grünen See, ein wunderbares Naturerlebnis. In Vordernberg erwartete uns im Museum „Radwerk IV“ eine große Überraschung: 6 Goldhaubenfrauen in Tracht gekleidet empfingen uns mit Sekt und wir hatten die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch und natürlich wurde auch gemeinsam gesungen. Am dritten Tag erkundeten wir bei einer Stadtführung Leoben und das Stift Göss, danach ging es nach Seckau und zum Stift St. Lambrecht, das auch eine Gründung der Eppensteiner ist.

Zum Jubiläum "500 Jahre Klagenfurt" unternahmen wir einen Tagesausflug in die Landeshauptstadt, wo wir bei der Stadtführung durch Dr. Wilhelm Deuer viel Interessantes erfahren durften.

Wie jedes Jahr im Herbst luden wir Vereinsmitglieder, die heuer einen runden Geburtstag feiern, zum Stoffwirt, wo

wir ein paar schöne Stunden mit Gedichten und Gesang und natürlich einem Geburtstagsessen verbrachten.

Wir Goldhaubenfrauen bedanken uns bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie bei unseren Gönnern für ihre Spenden. Nur so ist es uns möglich, Mitbürgern unserer Gemeinde in Notsituationen zu helfen und Vereine und Institutionen bei ihrer Kulturarbeit zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Elfriede Wind

Obfrau Goldhaubenfrauen Treffen



DER ŠKODA OCTAVIA



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

**Österreichs beliebtester Combi jetzt neu auch als 115 PS TDI 4x4!
Setzen Sie auf das ŠKODA ALL INCLUSIVE-Angebot¹⁾ der Porsche Bank!**

ŠKODA All Inclusive-Paket der Porsche Bank beinhaltet: Leasing oder Kredit, vollKASKO, ŠKODA Plus Garantie, Porsche Bank SERVICE inkl. ŠKODA TopCard, Kfz-Haftpflicht, motorbez. Versicherungssteuer, Erstausrüstung Winterräder kostenlos.



ŠKODA Lindner

Triglavstraße 27, 9500 Villach
Tel. 04242/32236, www.skoda-lindner.at

Symbolfoto, Stand 11/2018. Alle angeg. Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt. Details bei Ihrem ŠKODA Betrieb oder unter www.porschebank.at. Verbrauch: 3,9–6,9 l/100 km. CO₂-Emission: 103–156 g/km.

> TSV Schloss Treffen

Interne Vereinsmeisterschaften 2018

Da in der letzten Ausgabe die internen Vereinsmeisterschaften noch voll im Gange waren, möchte ich Ihnen nun die Ergebnisse der internen Vereinsmeisterschaften gerne bekannt geben.

Gespielt wurde in einem KO-Turniermodus in einem A- und B-Bewerb (der B-Bewerb setzt sich aus den Ausgeschiedenen der 1. Runde des A-Bewerbes zusammen). Dieses Jahr haben sich insgesamt 32 Teilnehmer, in sportlich attraktiven und spannenden Spielen gemessen, um den neuen Vereinsmeister zu ermitteln.

Besonders erwähnenswert ist auch die Teilnahme unserer Jugendmannschaft, welche bereits mit enormen Kampfgeist und spielerischen Können ins Geschehen eingriffen. Am besten konnte hier Jonas Steinwender abschneiden, der sich erst im B-Halbfinale in einer spannenden 3-Satz Partie geschlagen geben musste.

Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern und Organisator Thomas Kalin und gratuliere den Finalisten und Siegern:

- **Sieger / Finalist, Herren A-Bewerb:**
Daniel Glanznig / Alfred Brosch
- **Sieger / Finalist, Herren B-Bewerb:**
Martin Kalin / Gernot Jank

Kontakt:

Tennisanlage TSV Schloss Treffen
Schlossstraße 1, 9521 Treffen
e-mail: tsv.schlosstreffen@gmx.at

Obmann: Ing. Martin Kalin (Tel.Nr.: 0650-3473434)
Kassier: DI Alexander Mayer (Tel.Nr.: 0676-7065319)
Schriftführer: Ing. Thomas Kalin (Tel.Nr.: 0676-82053571)

Mit sportlichem Gruß

Ing. Martin Kalin

Obmann



Obmann Ing. Martin Kalin, Sieger B-Bewerb Ing. Thomas Kalin und Sieger A-Bewerb Mag. Daniel Glanznig

GERIN

Echte Druckqualität seit 1871

✓ Grafik Design

✓ Digitaldruck

✓ Offsetdruck

✓ Endverarbeitung/
Druckveredelung

Sie können sich entspannen.
Wir erledigen das.

9500 Villach, 10.-Oktober-Straße 20

Tel.: 04242/93000-5686, Fax-DW 5620

klaus.glanznic@oebb.at

www.gerin-villach.at



Familie Peternell
T. 04248/2889
M. 0699/11421144

Pöllingerhütte

Familie Peternell wünscht allen
ein besinnliches Weihnachtsfest,
ein gesundes Neues Jahr und
einen erlebnisreichen Winter
auf der Gerlitzen!

Pöllingerhütte auf der Gerlitzen,
Pölling 18, 9521 Treffen a.O.



> ÖWR Sattendorf

Hochwassereinsatz der ÖWR

Aufgrund der extremen Hochwasser- und Sturm-situation ab 27. Oktober 2018 wurde auch die Österreichische Wasserrettung vom Landeskrise-nstab in Einsatzbereitschaft gesetzt. Am 28. Oktober for-derten die Bezirkskrise-nstäbe von Wolfsberg und Spittal die Wasserrettungseinheiten an. Eine Mannschaft mit 25 Personen – 8 davon aus unserer Einsatzstelle – sammelte sich in der Est. Faak. Sie wurde mit 4 Einsatzbooten und diversen Gerätschaften direkt in das Einsatzgebiet nach Spittal verlegt. Um eventuell notwendige Evakuierungen vorbereiten zu können, erkundeten die Fließ- und Wild-wasserretter die gefährdeten Gebiete. In der Nacht musste dann ein Personentransport und eine Versorgungsfahrt im Bereich Lendorf durchgeführt werden. Nach Beendigung des Einsatzes in Oberkärnten konnte noch die Verklauung bei der Fußgängerbrücke über die Gail mit den Kameraden der Feuerwehr gelöst werden.

Wir danken unseren Mitarbeitern für die unzähligen frei-willig geleisteten Dienst- und Einsatzstunden! Wir danken für all die Unterstützung, die uns durch die Bevölkerung und die Markt-gemeinde Treffen entgegen gebracht wurde.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start ins Jahr 2019.

Wir freuen uns auf Anfragen und Anregungen. Diese rich-ten Sie bitte an:

ÖWR-Sattendorf, 9520 Sattendorf, Seeuferstraße 9
Einsatzstellenleiter Weissensteiner Helmut,
Tel.: 0676-82051935, E-Mail: sattendorf@oewr-kaernten.at

> Judo Club –

„Eine besondere Veranstaltung“

Im Oktober organisierte der Treffner Judo Club eine besondere Veranstaltung für besondere Menschen. Am 28. Oktober 2018 fand zum ersten Mal in Villach das 1. Kärntner G-Turnier statt. Das „G“ steht für gehandicapt, dieses Turnier ist speziell für Menschen mit körperlicher oder geistige Beeinträchtigung. Der Judo Club – SV Treffen beschäftigt sich seit gut acht Jahren mit Sportlern aus der Diakonie De la Tour Treffen. Österreichweit gibt es nur wenige Vereine, welche mit Sportlern in diesem Bereich arbeiten, genau genommen nur fünf. Die Treffner Sportler sind bereits seit 2014 immer wieder bei Turnieren und auch bei den Special Olympics Summergames (2014/2018) erfolgreich. Heuer hat sich unser Verein das Ziel gesetzt auch in Kärnten ein Turnier für unsere und natürlich auch für Sportler mit Einschränkungen zu etablieren und das mit Erfolg wie das Teilnehmerfeld zeigt. Insgesamt nahmen 40 Athleten aus vier Nationen – Deutschland, Kroatien, Slowenien und Österreich teil. Die Mannschaft aus Treffen konnte mit ihrer Leistung den zweiten Platz in der Ver-einswertung hinter dem Verein aus Bayern belegen. Der Ehrenpreis des Bgm. Günther Albel der Stadt Villach wurde von Herrn LABg. GR DI Christof Seymann an die Sieger-mannschaft überreicht.

Erfolge der Treffner:

Daniel Päckl 1. Platz & 3. Platz | Diana Kontic 2. Platz
Tamara Warum 2. Platz | Harald Rath 2. Platz
Markus Tarmann 2. Platz | Roland Groinig 3. Platz

Fit in den Winter – mit JUDO&MORE! – heißt es in der Trainingsgruppe JUDO&MORE. Diese Gruppe trainiert mittwochs von 20.15 bis 21.30 Uhr in der VS Treffen. Schwerpunkt des Training ist das Fit bleiben. Im Aufwärmen wird speziell auf die Kräftigung der Rumpf, Bauch und Beinmuskulatur geschaut. Das restliche Training gestaltet sich sehr abwechslungsreich, Judo steht hier nur ein wenig am Rande an. Viel mehr steht die Koordination, die Kräftigung der Muskeln, Selbstverteidigung und Selbstschutz immer wieder im Trainingsmittelpunkt. Unsere Gruppe ist sehr gut durchgemischt und ist für jeder Mann oder auch Frau ab einem Altern von 16 Jahren offen.

Infos & Anmeldung unter 0664/2427986 –
Vereinsobmann, Markus Mayer

Mit sportlichen Grüßen

Markus Mayer

Email: office@judo-treffen.info

www.judo-treffen.info

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2019 wünscht Ihnen

Bau- und Möbeltischlerei

EICHHOLZER

Winklerner Strasse 12 / 9541 Einöde bei Villach

- Möbel und Türen nach Maß
- Zirbenholzmöbel
- Fussböden und Parkette
- Möbelmontagen
- Restaurierungen
- Reparaturen
- Umzüge
- Drechsel- und Schnitzarbeiten

Tel.: 04248/ 25 13
 Mobil: 0664/ 40 23 273



tischlereieichholzer@aon.at
 www.tischlereieichholzer.at

> Vereinsmeisterschaft der Stockschützen

STSV Annenheim Lindenhof

Am 13.10.2018 fanden die Vereinsmeisterschaften der Stockschützen STSV Annenheim Lindenhof auf Asphalt statt. Es nahmen insgesamt 16 Vereinsmitglieder daran teil.

Ergebnis Einzelbewerb:

1. Alexander Moschitz
2. Gerhard Zausnigg
3. Martin Ebner

Ergebnis Mannschaftsbewerb:

1. Alexander Moschitz, Walter Steinberger, Gerhard Waste, Gerhard Zausnigg
2. Olli Moschitz, Silvester Thalhammer, Martin Ebner, Martin Kiraly
3. Melli Schneeberger, Oskar Sakrausky, Herbert Leitner, Andi Martl

Stock Heil wünscht für den
STSV Annenheim Lindenhof

Gerhard Zausnigg



Motor Mayerhofer – klimaaktiv mobil

Vorbildliche Institutionen, Organisationen, Gemeinden und Unternehmen, die sich für den Klimaschutz engagieren und große Erfolge in Sachen **saubere Mobilität** für ganz Österreich verzeichnen können, wurden vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus als **klimaaktiv mobil-Partner** ausgezeichnet.

Auch an **Martin Mayerhofer**, Geschäftsführer von Motor Mayerhofer GmbH, wurde die **Auszeichnung** von der Umweltministerin Frau Elisabeth Köstinger persönlich überreicht.

Das **Umweltbewusstsein** in dem Unternehmen zeigt sich auch in der im November 2015 erbauten **Photovoltaikanlage** am Dach des Autohauses in der Triglavstraße, Villach. Seither wurden 200 MWh Strom produziert, was eine **Einsparung von 105 Tonnen CO2** ergibt (700.000 gefahrene km).

Das Autohaus Motor Mayerhofer in Villach stellt mit seinem Team und der Infrastruktur der 24 h nutzbaren zwei Ladestationen (2 x 22 kw) und einer wallbox (11 kw) in der Werkstätte einen **kompetente Ansprechpartner für Elektromobilität** der Marken Renault mit dem beliebtem Modell Zoe und Hyundai mit seinem Kona.



Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...

... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

» Abfallwirtschaft
» Brennstoffe
» Dämmstoffe

www.seppel.at

WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS WIR LIEFERN INS HAUS

BÄCKEREI TRAINACHER

9521 Treffen am Ossiachersee
Schneeweißhofweg 3
☎ 0664 /4833278
baeckerei.trainacher@gmail.com

Frohe Weihnachten und ein glückliches, neues Jahr 2019!

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 6.00-14.00 Uhr,
Sa von 6.00-12.00 Uhr, Sonn- und Feiertags von 6.00-10.00 Uhr

GANZJÄHRIG SONN- UND FEIERTAGS GEÖFFNET!

MALEREI - ANSTRICH

Malerbetrieb STEINER

Musil GmbH

A-9521 Treffen * Franz-Steiner-Weg 8
Tel.: 0 42 48 / 28 28

FASSADEN - TAPETEN
VOLLWÄRMESCHUTZ

*Wir wünschen allen
Frohe Weihnachten und
viel Gesundheit im Neuen Jahr.*

> Nachwuchsfußball – Information des SV Treffen

Der Spaßfaktor sollte im Nachwuchsfußball den elementarsten Aspekt darstellen!

Fußball bedeutet Spielen und Spielen bedeutet Spaß. Dies ist auch ein Teil des Leitbildes des SV Treffen für den Nachwuchsfußball.

Aber auch der SV Treffen hat als „kleiner Verein“ seine Probleme im Nachwuchsfußball, da es aufgrund der naturgemäß geringeren Spielerdichte schwierig ist, in jedem Jahrgang eine Nachwuchsmannschaft stellen zu können. Zusätzlich wird das Problem auch dadurch immer größer, dass im Laufe der verschiedenen Entwicklungsstufen immer mehr Spieler benötigt werden. Beginnend mit dem sogenannten 5er-Fußball (4 Feldspieler und 1 Torwart) in der U7 und U8 steigert sich die notwendige Spieleranzahl alle 2 Jahre um 2 Feldspieler bis ab der U13 ganz normal mit 11 Spielern auf der gesamten Spielfeldgröße gespielt wird. Wobei ab der U13 jedoch nicht mehr vom Kinderfußball, sondern schon vom Jugendfußball gesprochen wird.

Auch die damalige U12 Nachwuchsmannschaft des SV Treffen (Jahrgänge 2006, 2007 und 2008) hatte in der Saison 2017/18 mit Spielermangel zu kämpfen. Nachdem in der Herbstsaison 2017 ein Drittel der Meisterschaftsspiele ohne Wechselspieler gespielt werden musste, drohte die Mannschaft nach weiteren Abgängen auseinander zu fallen. Um den nach der Winterpause übrig gebliebenen 11 Kindern weiterhin die Möglichkeit zu bieten, so viel als möglich Fußball spielen zu können, wurde daher eine Kooperation mit dem SV Maria Gail mit ausführlicher schriftlicher Vereinbarung unter Federführung des Trainers ins Leben gerufen, wobei die verbliebenen Kinder an den SV Maria Gail verliehen wurden. Die Frühjahrssaison 2017/18 konnte daher mit der Unterstützung von Spielern aus der U11 von Maria Gail (der jüngere Jahrgang darf auch in der U12 aushelfen) unter der Mannschaftsbezeichnung Maria Gail B (als zweite Mannschaft, neben der eigentlichen U12-Mannschaft des SV Maria Gail im U12-Bewerb) den Meisterschaftsbetrieb weiter durchführen. Zusätzlich konnten einige Spieler des SV Treffen auch noch in den anderen Mannschaften des SV Maria Gail (U11, U12 und U13) im Meisterschaftsbetrieb mitspielen (und auch teilweise zusätzlich in diesen Mannschaften mittrainieren). Um dies zu ermöglichen wurde bewusst auf die Bildung einer offiziellen Spielgemeinschaft (ohne Leihverträge) verzichtet, obwohl dies mit einer Förderung des Kärntner Fußballverbandes verbunden gewesen wäre. Damit konnte aber sichergestellt werden, dass die Spieler des Stammvereines Treffen so viel als möglich Fußball spielen konnten.

Da dies im Frühjahr so ausgezeichnet funktioniert hatte, wurde diese Maßnahme auch für die laufende Saison 2018/19 in ähnlicher Form für das Großfeld mit 11 Spielern

weitergeführt. Aus den Spielern der U12A (Maria Gail) und der U12B (Treffen) wurde die neue U13-Mannschaft gebildet. Der jüngste Spieler aus Treffen wurde altersgerecht in die U11 eingegliedert. Zusätzlich spielen die Spieler aus Treffen, je nach Jahrgang, in den U15 und U12 Mannschaften mit, weshalb wieder auf eine offizielle Spielgemeinschaft (ohne Leihverträge) und die damit verbundene Förderung durch den KFV verzichtet wurde. Somit ist aber natürlich weiterhin gewährleistet, dass diese Spieler wirklich ein Maximum an Fußball (Spielen) genießen können, was im Nachwuchsbereich wirklich das Wichtigste sein sollte. Um diese Kooperation hervor zu streichen, werden die Heimspiele der U13 nicht nur in Maria Gail sondern auch teilweise in Treffen durchgeführt.

Somit kann die Kooperation der beiden Vereine im Nachwuchsbereich sicherlich als voller Erfolg angesehen werden. Hauptverantwortlich dabei war der Trainer Bernhard Auer, welcher dabei auf die Unterstützung der Vereinsführung unter Obmann Martin Glanznig und dem sportlichen Leiter Michael Kerschbaumer zählen konnte, welche dem Vorhaben von Anfang an positiv gegenüber gestanden sind.



U13 Mannschaft des SV Maria Gail/Treffen, Herbst 2018



U12 Mannschaft SV Maria Gail/Treffen, Frühjahr 2018

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich auch den Verantwortlichen des SV Maria Gail, angefangen vom Obmann Harald Uggowitzer bis zum sportlichen Leiter Steven Schögl. Auch diese standen der Kooperation von Anfang an positiv gegenüber und haben ebenfalls sofort erkannt, dass diese Kooperation nicht nur für beide Vereine wesentliche Vorteile beinhaltet, sondern vor allem den Kindern Möglichkeiten bietet, die sonst in dieser Form niemals möglich gewesen wären (neue Freundschaften, zusätzliche Spiel- und Trainingsmöglichkeiten usw).

Zusätzlich sind sich die beiden Vereine durch diese Kooperation auch auf anderen Ebenen in partnerschaftlicher Weise näher gekommen, was Dinge ermöglicht, an welche früher nicht einmal gedacht werden konnte. Dabei sei nur die Hochwasserkatastrophe im Spätherbst erwähnt, wo der Sportplatz in Maria Gail komplett unter Wasser gestanden ist und auf den Sportplatz von Treffen ausgewichen werden konnte. Auch darauf kann man sicher Stolz sein.

Martin Glanznig
Obmann des SV Treffen

Bernhard Auer
Trainer der U13 des SV Treffen und SV Maria Gail



der Kreativ- Design- Schmankerlshop
Postgasse 6, 9500 Villach | T. 04242 23711 | villach@fachl.at | www.fachl.at
Paradeisergasse 4, 9020 Klagenfurt | T. 0664 455 87 87 | klagenfurt@fachl.at

DAS BESONDERE GESCHENK

Außergewöhnliches, Interessantes, Neuartiges, Spannendes, Schönes, Exquisites, Nützliches, Trendiges und Einzigartiges wartet im Fachl darauf, von dir entdeckt zu werden – Der perfekte Ort auf der Suche nach dem besonderen Geschenk!

SCHMÖKERN UND ENTDECKEN

Im **Design- Kreativ- und Schmankerlbereich** findet man **liebervoll hergestellte Produkte** und **Selbstgemachtes** aus dem Reich der **Kulinarik**. Durch das sich laufend wechselnde Sortiment ist bei jedem Besuch mit Sicherheit eine neue Entdeckung garantiert.

FACHL MIETEN

Wir bieten dir eine **Verkaufsfläche in bester Lage, verkaufen für dich** und **bewerben** so gut als möglich deine Produkte. Durch die **große Produktvielfalt** im **Kreativ-, Design- und Schmankerlbereich** erreichst du eine viel größere Anzahl an potentiellen Kunden, die sich von deinen Kreationen begeistern lassen können.



Wir bedanken uns bei unseren KundInnen und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019!

- ⊕ intelligent realisiert
- ⊕ ideenreich geplant
- ⊕ innovativ beraten

www.wiegeplant.at

BAUWEISER
Bmstr. Ingolf Fischer
fischer
Buchholzer Str. 25
9541 TREFFEN / Ossiacher See
+43/(0)676 660 79 93
fischer@wiegeplant.at



> Wir gratulieren ...

... Herrn Direktor Hermann Kramer – Volksschule Arriach ...

zur Verleihung des Berufstitels **Oberschulrat**, der ihm am 11. September im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner der Landesregierung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser überreicht wurde. Diese Auszeichnung, so der Landeshauptmann in seiner Ansprache, gebührt ihm aufgrund seines über das normale Maß hinausgehende Engagement für die Schule und vor allem für die Kinder.



LH Dr. Peter Kaiser, Oberschulrat Hermann Kramer und LR Martin Gruber

... Gemeinderätin Dorelies Rapotz- Mölzer ...

zur Verleihung des Berufstitels **Schulrätin**, der ihr am 11. September im Spiegelsaal des Amtes der Kärntner Landesregierung von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser überreicht wurde. Diese Auszeichnung, so der Landeshauptmann in seiner Ansprache, gebührt ihr aufgrund ihres über das normale Maß hinausgehende Engagement als ehemalige Direktorin der Volksschule Einöde und vor allem für die Kinder.



LH Dr. Peter Kaiser, Schulrätin Dorelies Rapotz-Mölzer und LR Martin Gruber

Bgm. Klaus Glanznig und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gratulieren herzlich zur verdienten Auszeichnung und danken für das Engagement beider Lehrer zum Wohle unserer wichtigsten Gemeindeglieder, der Kinder, und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute.

... Herrn Oberst Werner Hardt-Stremayr

Im September d. J. wurde Herr Oberst Werner Hardt-Stremayr vom Militärkommandant von Kärnten Bgdr. Walter Gitschthaler das „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste der Republik Österreich“ verliehen. Diese Auszeichnung, so die Anmerkung von Bgdr. Gitschthaler in seiner Laudatio, erhält nicht jeder und soll Anerkennung für dessen militärische Laufbahn und dabei eingebrachtes Engagement sein.



Oberst Hardt-Stremayr und Brigadier Gitschthaler

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See gratulieren zu dieser besonderen Auszeichnung und wünschen weiterhin alles erdenklich Gute.

... Herrn Pfarrer Mag. Dr. Hubert Stotter

zur hohen Auszeichnung „**Manager des Jahres**“, die ihm am 22. Oktober bei der Gala im Casineum Velden überreicht wurde.

Dr. Stotter konnte sich gegen drei hochkarätige Vertreter des Wirtschaftslebens durchsetzen und erstmalig diese begehrte Auszeichnung für unsere Sozialeinrichtung die „Diakonie de La Tour“ gewinnen, welche schon seit Beginn ihrer Geschichte im Jahr 1885 in konstruktiver Partnerschaft mit der Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See steht.



V.l. Personaldirektorin MMag.^a Susanne Prentner, Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Gerwin Müller, Rektor Pfarrer Mag. Dr. Hubert Stotter, Wirtschaftsdirektor Mag. Walter Pansi

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünschen für die Zukunft weiterhin alles Gute und viel Kraft sowie Gottes Segen.

... zur Eröffnung der Glühalm – Susi und Rene Emmert

Bgm. Klaus Glanznig gratuliert zur Eröffnung und zum gelungenen Ambiente, das die Einfahrt ins Ortszentrum Treffen sowie ins Gegendtal verschönert und damit eine Bereicherung für die Gemeinde ist. Die Glühalm bietet nicht nur gastronomisch ein attraktives Angebot sondern hat sich in kürzester Zeit auch zu einem beliebten Ort der Begegnung entwickelt, so Bürgermeister Klaus Glanznig.



V.l.: Pfr. Mag. Piotr Tomecki, Gudrun Plieschnegger, Werner Trainacher und Bgm. Klaus Glanznig

... Bäckerei Trainacher zum 10-jährigen Jubiläum

Die Bäckerei Trainacher, die im Laufe ihres 10-jährigen Bestands zum beliebten Bürgertreff geworden ist, wurde anlässlich des Jubiläums von Pfarrer Mag. Piotr Tomecki gesegnet. Bürgermeister Klaus Glanznig überbrachte die Glückwünsche der Marktgemeinde Treffen.

Bgm. Klaus Glanznig und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünschen weiterhin den erhofften wirtschaftlichen Erfolg.

... Frau Ingun Metelko

zur hohen Auszeichnung „beste Unternehmens- und Politiksprecherin Österreichs“ und demzufolge auch Kärntnerin des Tages.

Sie konnte sich bei der Abstimmung durch nicht weniger als 140 Journalisten durch ihr Tempo, ihre Professionalität und ihre Verlässlichkeit als Konzernsprecherin des Stromversorgers Verbund überzeugen.



Bürgermeister Klaus Glanznig zeigt sich hoch erfreut, wenn er Persönlichkeiten, die in Treffen geboren sind und dort auch ihre Wurzeln haben, zu besonderen Erfolgen und hervorragenden Leistungen gratulieren darf. Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünschen für die Zukunft weiterhin viele berufliche Erfolge sowie alles erdenklich Gute.

... Gasthaus Schällert zum 1-Jahr-Jubiläum



Mit einem zünftigen Kirchtage wurde das einjährige Jubiläum beim beliebten Schällert gebührend gefeiert.

Bgm. Glanznig überbrachte persönlich seine Glückwünsche und lobte das Engagement der Wirtsleute, die wesentlich zur Wiederbelebung des Ortsteils Einöde beitragen und auch von deren Bevölkerung sehr geschätzt werden.

Jürgen und Patrizia Brandner

Der Bürgermeister und die Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See wünschen den erhofften wirtschaftlichen Erfolg und freuen sich in der Einöde einen so beliebten Gastronomiebetrieb zu haben.

... Herr Horst Ball

zur Betriebseröffnung des Waschparkes im Gewerbegebiet Treffen.

Mit dieser Initiative wurde das vielfältige wirtschaftliche Angebot in der Marktgemeinde Treffen erweitert.



Bgm. Klaus Glanznig und die Gemeindevertretung freuen sich über diesen betrieblichen Zuwachs und wünschen den erhofften wirtschaftlichen Erfolg.

> Amtliches/Kirchliches

Geburtstage



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert zu diesem Ehrentag!

80 Jahre Salzer Ernst, Treffen
Pichler Irma, Annenheim

85 Jahre Brandstätter Kurt, Einöde
Geiger Elisabeth, Einöde

91 Jahre Greimann Johann, Treffen

92 Jahre Roth Stefanie, Treffen
Reichmann Otto, Treffen

94 Jahre Gruber Ilse, Treffen

97 Jahre Gasser Johanna, Sattendorf

101 Jahre Gruber Johann, Sattendorf

Sollten Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstagsjubiläums wünschen, ersuchen wir um entsprechende Verständigung!

Geburten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den frisch gebackenen Eltern zum freudigen Ereignis.



Sophie und ihr kleiner Bruder Tobias

Tobias
Sohn von Manuel und Christina Ringitscher Buchholz



Marlies Angelika
Tochter von Helmut und Angelika Steinwender, BA MA Treffen

Fenya Alice
Tochter von Ing. Paul und Doris Bernsteiner Treffen

Gerne veröffentlichen wir ein Foto Ihres neugeborenen Kindes.
Fotos senden Sie bitte an: treffen@ktn.gde.at

Hochzeiten



Bürgermeister Klaus Glanznig gratuliert den Brautpaaren und wünscht viel Glück für die gemeinsame Zukunft.



18. August 2018
Manuela Ehrenreich
und Manuel Willmann
Treffen am Ossiacher See



10. November 2018
Siegrun Erna Leitgeb
und Klaus Struckl
Albeck

Malermeister Klaus Peter Eder
Verditzter Straße 22, 9542 Afritz
T: 04247/2191 M: 0664/3145733
E: malerei-eder@aon.at

Wir wünschen besinnliche Stunden zur Weihnachtszeit sowie Zufriedenheit und Gesundheit im Jahr 2019!

> Aufklärung zur Kastrationsverpflichtung von Katzen

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12 680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen – nicht nur für diese Tiere sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen.

Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tieren verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.

Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018.

Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3.750 Euro geahndet werden.

Mag.^a Dr. Jutta Wagner,
Tierschutzombudsfrau Kärnten

Wir wünschen frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr!



malermeister MAIER
Christian

Qualität mit jedem Pinselstrich!

10
JAHRE
JUBILÄUM

Sonnenhügelweg 11
9520 Sattendorf

Tel: 0650/658 61 51
Fax: 04248/399 52
E-Mail: mmmch@aon.at

Wir danken Ihnen sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine fröhliche sowie besinnliche Weihnachtszeit und viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2019!

E-Installationen Blitzschutz Alarm- und Klimaanlage

ELEKTRO *Strassnig*
& CO.KG.

elektro.strassnig@aon.at

24h Service- und Störungsdienst
VILLACH TREFFEN
Tel. 04242 / 29 166 Fax DW 17 Mobil 0664 / 35 63 128



FAMILIENFREUNDLICH
BARRIEREFREI
SPORT UND FREIZEIT

**BAUBEGINN
BEREITS ERFOLGT**

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wohnung im Eigentum.
Platz zum Abschalten und um die Seele baumeln zu lassen.

EIGENTUMSANLAGE SONNENSEITE. VILLACH / LANDSKRON.

GRÜNINSEL

HOCHFELDSTRASSE. Mit Ihrer Wunschwohnung - wahlweise mit Terrasse bzw. Loggia oder mit eigenem Garten - liegen Sie sicher auf der Sonnenseite. Integriert ist eine hauseigene Tiefgarage, die direkt aus Ihrem Haus zugänglich ist. Infrastrukturell ist der Stadtteil Landskron perfekt erschlossen (Kindergarten, Schulen, Ärzte, Nahversorger).



RUND GANG **360°**

2-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 126.000,- €
Wohnnutzfläche: 47,12 m²
Loggia: 5,41 m²

* monatlich ab:
352,70 €
FINANZ REAL



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 155.800,- €
Wohnnutzfläche: 62,00 m²
Balkon: 7,20 m²

* monatlich ab:
434,40 €
FINANZ REAL

DETAILINFORMATION:
www.sonnenseite-landskron.at



3-ZIMMER-WOHNUNG
KAUFPREIS: 189.900,- €
Wohnnutzfläche: 73,41 m²
Loggia: 5,81 m²

* monatlich ab:
527,90 €
FINANZ REAL



4-ZIMMER-GARTEN-WOHNUNG
KAUFPREIS: 269.000,- €
Wohnnutzfläche: 98,69 m²
Terrasse: 61,13 m²
Garten: 174,53 m²

* monatlich ab:
744,80 €
FINANZ REAL



RUND GANG **360°**

- HWB - HAUS 1**
29,6 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,57 (A+)
- HWB - HAUS 2**
29,4 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,58 (A+)
- HWB - HAUS 3**
31,2 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,60 (A+)
- HWB - HAUS 4**
31,4 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,58 (A+)

*Rate inkl. aller Nebenkosten, 15% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten. Infos zur Finanzierung - Dieter Wallner: E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder www.finanzreal.com. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz
www.nageler.biz

